ILCO magazin

2
2018

Das Magazin der Österreichischen ILCO
Stoma Selbsthilfe

LEBEN mit Stoma

How-To: Pool und Sauna

Kritischer Blick auf Intestinale Rekonstruktion

Welt-Stoma-Tag

ÜBERSICHT
Stoma-Beratungs- & Versorgungs-stellen

www.ilco.at

40. Jahrgang - Ausgabe Dezember 2018

ilco
Österreichischer Stoma Dachverband

OBFRAU
Margarethe Kirnbauer

LIEBE MITGLIEDER, FREUNDE UND FÖRDERER DER ÖSTERREICHISCHEN ILCO!

Am 27. September 2018 fand unsere Jahreshauptversammlung in Bad Tatzmannsdorf statt, bei welcher ich die Gruppenleiterinnen aus Wien, Niederösterreich und Salzburg begrüßen konnte.
Frau Aichberger von der SHG Salzburg möchte ihre Gruppe in jüngere Hände geben und kam in Begleitung von Herrn Offenhuber, der ab Jänner 2019 die Leitung der SHG Salzburg übernehmen wird.
Bei der erweiterten Vorstandssitzung kam u.a. zur Sprache, dass auch die SHG Gruppen Steiermark und Wien dringend personelle Unterstützung benötigen.
Bitte melden Sie Sich, wenn Sie etwas freie Zeit erübrigen und damit etwas sehr Wertvolles für Ihre Mitbetroffenen gestalten können. Sie werden sehen, dass ihre Arbeit dankbar angenommen und Ihnen selbst Freude bereiten wird.
Bei der Jahreshauptversammlung wurde Herr Deimel als Betreuer für unsere Homepage bestätigt, die seit Jahresbeginn ein aktuelleres Format aufweist. Überzeugen Sie sich selbst unter www.ilco.at.

Nach der Jahreshauptversammlung besuchten wir mit der SHG Burgenland anlässlich des 9. Welt-Stoma-Tages die ILCO Veszprèm. Wir wurden zum Gedankenaustausch herzlich aufgenommen.
Im kommenden Jahr feiern die Gruppen Salzburg und Steiermark jeweils ihr 40-jähriges Bestehen, und vor 20 Jahren gründete ich die SHG-Burgenland. In all diesen Jahren konnten wir Betroffenen und deren Angehörigen hilfreich zur Seite stehen und über die Anfangsschwierigkeiten mit einem Stoma hinweghelfen.
Neben Gruppentreffen forcieren wir aber auch gemeinsame Unternehmungen und Ausflüge. Wir leben vor, dass ein Stoma kein Grund ist sich zu Hause zu verstecken. So berichten Betroffene auch in dieser Ausgabe wieder von Ihren Aktivitäten. Lassen auch Sie Andere an Ihren Erlebnissen teilhaben und machen Sie Mut, das Leben zu genießen.
Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2019 wünscht Ihnen für das Team der Österreichischen Ilco.

Ihre Margarethe Kirnbauer

SELBSTHILFEGRUPPEN

28 - 29 | Wien
29 - 30 | Niederösterreich
31 | Burgenland
32 | Oberösterreich
32 | Salzburg
33 - 34 | Kärnten
34 | Tirol
35 | Steiermark
36 | Vorarlberg

BEITRÄGE & BERICHTE

14 - 16 | Intestinale Rekonstruktion
22 - 27 | Aus den Selbsthilfegruppen

AUS DEM DACHVERBAND

2 | Die Seite der Obfrau
7 | Anschluss-Heilverfahren
8 | Stoma-Ratgeber
9 | www.ilco.at
10 - 11 | Betroffene berichten
12 | EOA-Initiative
13 | K(r)ampf mit dem Sackerl?

INTERNATIONALES & VERANSTALTUNGEN

17 | 30 Jahre KSB
18 | 25 Jahre Coloplast
19 - 20 | Langer Tag des Darms
20 | ILCO-Stand beim Hilfswerk
21 - 22 | Begegnungstage in Ungarn

Entgeltliche Einschaltungen finden Sie auf den Seiten 37 bis 60

Foto: iStockphoto.com, almir1968

INFOS

4 - 6 | Beratungsstellen
36 | Impressum
38 - 56 | Fachgerechte Stomaversorgung
58 - 59 | Fördermitglieder der ILCO Österreich

BERATUNGSSTELLEN

Foto: iStockphoto.com, fizkes | hellschwarz e.U.

BURGENLAND

	KONTAKT
OBFRAU MARGARETHE KIRNBAUER Herrengasse 12, 7432 Oberschützen	+ 43 699 / 125 30 484 kirnbauer@ilco.at

WIEN

	KONTAKT
ZENTRALE ÖFFNUNGSZEITEN: DO 9:00 - 12:00 Obere Augartenstraße 26-28, 1020 Wien	+ 43 1 / 33 23 863 stoma@ilco.at
GRUPPE WIEN GERDA KARNER Obere Augartenstraße 26-28, 1020 Wien	+ 43 1 / 33 23 863 +43 664 871 10 47 karner@ilco.at
WIEN SHG FÜR BERUFSTÄTIGE MARIA HLADNIK Obere Augartenstraße 26-28, 1020 Wien	+ 43 1 / 33 23 863 +43 650 680 79 71

NIEDERÖSTERREICH

		KONTAKT
	GRUPPE NIEDERÖSTERREICH SUSANNE DEIMEL-ENGLER Josef-Stadlmaiergasse 2/7, 3003 Gablitz	+ 43 2231 / 650 37 + 43 680 / 216 23 01 deimel@ilco.at
	GRUPPE MELK HERBERT HUDLER Erlaufstraße 20, 3381 Golling a. d. Erlauf	+ 43 660 / 544 29 42
	GRUPPE SCHEIBBS DGKP EVA GROSZBERGER KSB Eisenwurzenstraße 26, 3270 Scheibbs	+ 43 7482 / 9004-24536
	GRUPPE WIENER NEUSTADT DGKP MONIKA HOLZBAUER Sanitätshaus Helnwein Deutschgasse 11, 2700 Wiener Neustadt	+ 43 2622 / 227 10

OBERÖSTERREICH

		KONTAKT
	GRUPPE STEYR BERNHARD SCHACHERMAYR Elisabethstraße 3/28, 3350 Haag	+ 43 676 / 610 45 14 bernhard.schachermayr@ gmail.com
	GRUPPE KIRCHDORF AN DER KREMS DGKP VERONIKA BRAMBERGER	+43 5 055467-23755 veronika.bramberger@ gespag.at
	GRUPPE KIRCHDORF AN DER KREMS REGINA HERZOG	+ 43 5 055467-223 67 + 43 664 / 396 27 91 regina.herzog@gespag.at

SALZBURG

		KONTAKT
	GRUPPE SALZBURG HERMENE AICHBERGER Ganshofstraße 1, 5020 Salzburg	+ 43 662 / 430 923 + 43 664 / 502 08 18
	GRUPPE SALZBURG CHRISTIANE ANDEXER	+ 43 6245 / 863 34 + 43 664 / 506 75 44 christiane.andexer@ gmail.com

BERATUNGSSTELLEN

STEIERMARK

KONTAKT

STIG-INTERESSENSGEMEINSCHAFT
HERBERT RIESSLEGGER
Wienerstraße 267, 8051 Graz

+ 43 699 / 104 36 349

TIROL

KONTAKT

GRUPPE TIROL
BRIGITTE WEBER
Kluibenschedlstraße 33, 6421 Rietz

+ 43 650 / 980 31 68
ilco.tirol@A1.net

VORARLBERG

KONTAKT

GRUPPE VORARLBERG
CH. UND G. HÄMMERLE
Mehrauerstraße 74, 6900 Bregenz

+ 43 5574 / 728 51

KÄRNTEN

KONTAKT

GRUPPE VILLACH
HELGA BRANDSTÄTTER

+ 43 650 / 522 20 99
helgabrandstaetter1@
gmx.at

GRUPPE VILLACH
WILLI LADENHAUF

+ 43 664 / 183 12 83
Willi.Ladi@aon.at

GRUPPE ST. VEIT AN DER GLAN
HELGA FELSBERGER

+ 43 650 / 881 03 13

GRUPPE ST. VEIT AN DER GLAN
DGKS ANNI BRETTNER KSB

+ 43 4212 / 499

GRUPPE LAVANTTAL
PETER WIESER

+ 43 664 / 751 17 656
stomaselbsthilfewo@gmx.at

Foto: F. iStockphoto.com, serikbaib | hellschwarz.

„Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens"

J.P. Massilon

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern ein gutes und gesundes Jahr 2019!

SCHMUNZEL TIPP

Cartoon von Phil Hubbe
„Behinderte Cartoons" und sein Kalender 2019 sind über den Carlsen Verlag erhältlich: Infos: www.hubbe-cartoons.de/aktuelles/

AUFGE-PASST!

WICHTIGE INFORMATION nach einer Stomaanlage

*Wer nach einer Stomaanlage (ohne Chemotherapie und Bestrahlungstherapie) einen Heilaufenthalt in Anspruch nehmen möchte, muss einen Antrag auf „**Anschlussheilverfahren**" stellen, nicht auf Reha oder Kur! Der Antrag sollte möglichst schon im Spital (vom Entlassungsmanagement) inklusive vorhandener Befunde gestellt werden. Ausständige Befunde können bei Bedarf nachgereicht werden.*

Für Rückfragen wenden Sie sich an Margarethe Kirnbauer

Tel: ***0699 125 30 484***

✉ *kirnbauer@ilco.at*

INTERESSANTE RATGEBER VON DANSAC

Die Erzeugerfirma Dansac engagiert sich seit langem für die Stomapflege und bietet für Betroffene, deren LebenspartnerInnen, Familie und FreundInnen sowie auch für Pflegekräfte eine breite Palette relevanter Ratgeber zu verschiedenen Themen bezüglich des Lebens mit einem Stoma an.

Foto: F. Detmel

Den verschiedenen Stomaarten, Kolostomie, Ileostomie oder Urostomie, sind drei Broschüren zugeordnet. Im Ratgeber „Leben mit einem Stoma“ schildern vier StomaträgerInnen im Alter von 14 bis 70 Jahren ihr Leben mit dem Stoma auf eindrucksvolle Weise und berichten darüber, wie sie die Kontrolle über ihr neues Leben übernehmen und mit einem Stoma leben können. Darüber hinaus gibt es in den Broschüren Tipps zu nützlichen Informationen und Fakten zur Phase vor der Stoma-Operation und was beim Eingriff und dem Leben danach erwartet werden kann.

In der hier abgebildeten Broschüre „Fit werden nach einer Stomaoperation“ werden Ratschläge und Übungen - vor und nach der Operation - weitergegeben. Denn ein Stoma sollte einen nicht daran hindern körperlich aktiv zu sein. Mit Fotos und genauen Beschreibungen werden die Übungen verständlich erklärt, insbesondere Übungen zur Stärkung der Bauch- und Rückenmuskulatur. Darüber hinaus bietet Dansac mit „eStoma“ ein Internet-basiertes Bildungsprogramm für Menschen mit Stoma und ihren Verwandten an.

Auf der Website der Firma Dansac www.dansac.at finden Sie dazu mehr.

Der Kundenservice ist Montag – Donnerstag von 08:00 – 16:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 14:00 Uhr unter der Telefonnummer +43 1 877 94 95 erreichbar.

Ratgeber können auch per E-Mail an die Adresse office@dansac.com bestellt werden.

NEU!

CED-KOMPASS

Dieser Kompass ist ein neuartiger Service der ÖMCCV für alle CED-Betroffenen und deren Angehörige. Er bietet umfassende Orientierung und individuelle Angebote bei allen Krankheits- und Alltagsfragen rund um Morbus Crohn und Colitis ulcerosa.

Mehr darüber auf www.ced-kompass.at

www.ced-kompass.at

DIE ILCO „ON LINE“

DIE NEUE WEBSITE: FRISCH, INFORMATIV & AKTUELL

Das Plus an Information - einfach, jederzeit und überall

Franz Deimel

Das Thema „Stoma“ verändert sich: Junge Betroffene gehen heute damit weit offener um, ein Tabu bricht auf. Besonders eindrucksvoll in den skandinavischen und englischsprachigen Ländern, ist dieses Outing auch bei uns angekommen. Das belegen viele Beispiele in den traditionellen Medien, wie Zeitungen etc., aber gerade auch in Blogs oder auf facebook. Das Motto des Welt-Stoma-Tags nimmt ebenfalls darauf Bezug:

„Speaking Out Changes Life“

Wir reagieren auf diesen Trend und werden in einer neuen Rubrik, die „Jung & Stoma“ heißen wird, Videos, Links, Auszüge aus Blogs, Publikationen etc. zusammenstellen. Junge Betroffene haben einen anderen Zugang und wollen ihre Erfahrungen kommunizieren. Das hilft, macht Mut, bringt neue Freundschaften und das Selbstwertgefühl sowie die Lebensfreude zurück.

Schritte hin zu einem eigenen Blog oder in Richtung facebook sind noch nicht ausdiskutiert, jedenfalls würden wir uns über die Unterstützung junger, engagierter Betroffener freuen. Besuchen Sie uns! Teilen Sie uns mit, wenn z.B. ein Link nicht funktioniert, wenn wir Seiten lebendiger gestalten oder unseren Fokus erweitern sollten.

webmaster @ilco.at

- *SH-Gruppen in ihrer Nähe*
- *Soziale Informationen*
- *Leben mit Stoma*
- *Fachbeiträge*
- *Internationales*
- *u.v.m.*

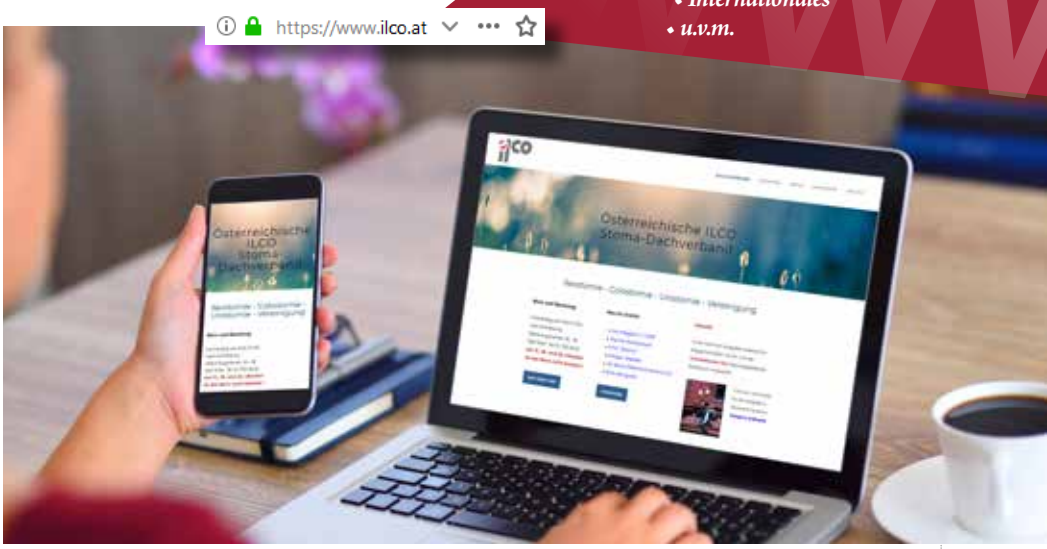


Foto: iStockphoto.com, hocus-focus | hellschwarz.at

HOW-TO: *POOL* & SAUNA

BETROFFENE BERICHTEN ...

Foto: iStockphoto.com, monkeybusinessimages | hellschwarz.at

MIT künstlichem Notausgang -
ein Fotobericht

Ich liebe es zu schwimmen, den ganzen Tag in der Therme zu plantschen und ganz besonders - zu saunieren. Nach meiner Stomaanlage 2012 habe ich so lange getüftelt, bis ich meine Lieblings-Hobbys wieder ausüben konnte. Meine Ergebnisse findet Ihr hier ...

Mit diesen Fixierstreifen kann ich den ganzen Tag lang plantschen ... sie halten bombenfest!

Tipp: *Nach jedem Schwimmgang sollte man sich gut abtrocknen und den Badeanzug wechseln*

1. Hilfsmittel Fixierstreifen

2. Hilfsmittel Tankini mit Höschen und Verbreiterung

Der spezielle Badeanzugstoff ist in gut sortierten Stoffgeschäften erhältlich. Ich habe die Verbreiterung für mich passend angefertigt.

Vorteil: Die Verbreiterung sieht man nicht, der Stoma-Beutel baumelt nicht!

Auf ins Bad!

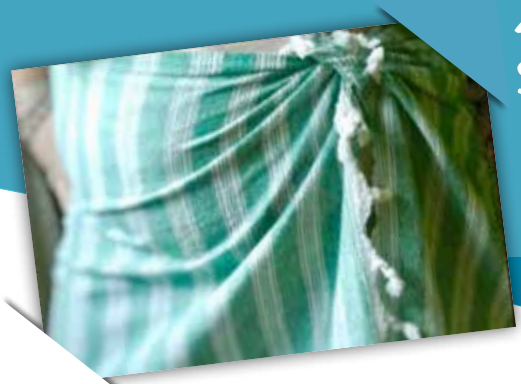
"HAVE FUN"
TAKE CARE
life is short enough!
heLGa

3. Hilfsmittel Saunagurt aus Badeanzugstoff

Auch diesen Stoff bekommt man in gut sortierten Stoffgeschäften. Den Saunagurt habe ich für mich passend angefertigt.

Vorteil: Der Stoma-Beutel baumelt nicht und man sieht diesen nicht gleich!

4. Hilfsmittel Sauna-Hamamtuch



Diese Tücher sind mittlerweile günstig bei diversen Versandhäusern erhältlich.

Vorteil: Sie kaschieren, bedecken und trocknen schnell!

Text und Fotos: heLGa

EOA SCHREIBT AN DAS GESUNDHEITS-MINISTERIUM

Ende September schrieb Jon Thorkelsson, Präsident der Europäischen Stomavereinigung, an alle nationalen Verbände:

„Am Samstag, den 6. Oktober, feiern wir den Welt-Stoma-Tag oder WOD, wie wir diesen normalerweise nennen. Dies geschieht weltweit jedes dritte Jahr und immer mit einem neuen Slogan. Das diesjährige Motto lautet „Speaking Out Changes Life". Das bedeutet, wir sollten offen sein und auch in diesem Sinne über unsere Situation und unsere Probleme sprechen. Ich hoffe, dass Sie alle, sowohl Einzelpersonen als auch Organisationen, dem gerecht werden können.

„Speaking Out Changes Life"

Die EOA bemüht sich dieses Mal, die Aufmerksamkeit der Gesundheitsbehörden auf sich zu ziehen, indem sie ein Schreiben an die Gesundheitsministerien ihrer Mitgliedsländer in Europa und Afrika aussendet. Das ist natürlich nur möglich, wenn die lokalen Stoma-Selbsthilfeorganisationen uns die relevanten Kontaktinformationen schicken. Dies erfordert eine Kooperation zwischen EOA und der Stoma-Vereinigung in jedem Land, alles andere wäre sinnlos. Hoffen wir, dass wir auf diesen Brief eine positive Reaktion bekommen.

Abschließend möchte ich alle jungen StomaträgerInnen motivieren, die in der Jugendarbeit der EOA aktiv sein möchten, ihre E-Mail-Adresse an Katrine Nielsen in Dänemark zu senden (knielsen93@gmail.com). Sie versucht mit so vielen jungen StomaträgerInnen wie möglich in Kontakt zu kommen, in der Hoffnung, sie zum Informationsaustausch zu aktivieren und vielleicht mit einigen auch zusammen zu arbeiten. Ich hoffe Ihr habt alle einen sehr schönen WOD."

Liebe Grüße, Jon Thorkelsson
www.ostomyeurope.org

Im Oktober wurde von der EOA in Kooperation mit der Österreichischen ILCO, Stoma-Dachverband, ein E-Mail an das Österreichische Gesundheitsministerium geschickt, mit der Aufforderung sich über die Probleme der StomaträgerInnen in Österreich zu informieren.
Darin wurde auf die ILCO hingewiesen, die dazu bereit ist mit den Behörden in Kontakt zu treten, um die Situation bezüglich der notwendigen Gesundheitsfürsorge und der Heilbehelfe (Stomaversorgung) zu verstehen und zu verbessern.

Übersetzung und Kommentar von Susanne Deimel-Engler

DER K(R)AMPF MIT DEM SACKERL?

Hürden und Probleme mit Colostoma/Urostoma überwinden

Von links: Dr. P. Schuh, DGKS E. Marlovits, H. Doucha, M. Kirnbauer, OA Dr. W. Stangl

Das FORUM PALLIATIV lud mich als Referentin am 11. Oktober 2018 in die Aula der neuen Mittelschule Oberwart ein.
An dieser Abend-Veranstaltung für das Fortbildungsprogramm der österreichischen Ärztekammer nahmen ca. 200 DGKP von Pflegeinstitutionen und niedergelassenen Ärzten im Bezirk Oberwart teil.
Unter der Moderation von OA Dr. Wolfgang Stangl - Stationsführender OA Abt. f. Innere Medizin mit Onkologie u. Palliativstation im A.ö.KH Oberwart - berichtete ich von meiner eigenen Situation, dem Leben mit einer Colostomie und den damit gemachten 22-jährigen Erfahrungen. Gerne beantwortete ich alle Fragen zu diesem Thema und sparte auch nicht mit hilfreichen, erprobten Tipps für eine optimale Lebensqualität. Dabei ließ ich nicht außer Acht, dass diese in erster Linie von einer optimalen Stomaanlage abhängt und in zweiter Linie von der passenden Versorgung.
Für die Fragen zum Urostoma begleitete mich Herrn Doucha, ein Urostomieträger aus der SHG Burgenland. Seine Informationen fanden reges Interesse, wie die vielen Fragen an ihn bestätigten.
Wir hoffen, dass unsere Ausführungen ein wenig dazu beitragen konnten, den aufopferungsvollen Dienst der pflegenden TeilnehmerInnen hilfreicher zu gestalten.

Margarethe Kirnbauer

Foto: ILCO Tschechien

NACHRICHTEN AUS PRAG

Wir gratulieren zur gelungenen Aktion!

Im Juni organisierte die Tschechische ILCO eine Radtour unter dem Motto „von Grenze zu Grenze“ zu ihrem 25-jährigen Bestehen und zum Welt-Stoma-Tag. Gäste aus der Slowakei, aus Polen, Ungarn und Deutschland sowie der EOA-Präsident, Jon Thorkelsson aus Island, nahmen daran teil.
Die Tour mit 9 Etappen über 699 km fand landesweites Interesse und stand unter dem Patronat des Gesundheitsministeriums.

S.D.

Im April 2017 besuchte ich einen Vortrag von Prof. Dr. Wunderlich zum Thema „Das Stoma - wann, warum und wie lange?", in dem der erfahrene Chirurg einen kritischen Blick auf die „Intestinale Rekonstruktion" warf.

Nach seinen interessanten Ausführungen bat ich den Vortragenden um einen Beitrag für das ILCO-Magazin, um auch unseren LeserInnen seine fachliche Meinung zukommen zu lassen. Diesem Wunsch kam Professor Wunderlich gerne nach, und wir danken dem Verfasser, der der Österreichischen ILCO stets wohlwollend gesinnt ist, sehr herzlich. *S.D.*

Prof. Dr. Max Wunderlich FRCS

Foto: Hans Krist

KRITISCHER BLICK

AUF DIE „INTESTINALE REKONSTRUKTION"

Besteht bei einem intestinalen Stoma die Möglichkeit zu dessen Aufhebung, weil die anale Schließmuskulatur und zumindest ein Teil vom Rektum vorhanden sind, so wird diese angestrebt – mit verständlicher Beharrlichkeit von Seiten

Max Wunderlich

der Betroffenen und mit professioneller Ambition von Seiten der Chirurgie, die diesen Wunsch nur zu gerne erfüllen möchte. Die Wiederherstellung der Stuhlpassage bis zum Kontinenzorgan Anorektum ist meist einfach, wenn sie nur des Verschlusses einer doppelläufigen Ileo- oder Colostomie bedarf. Anspruchsvoller ist die intestinale Rekonstruktion (I.R.) in der Situation nach Hartmann, wenn das Colon, welches das endständige Stoma trägt, mit einem Rektumstumpf im kleinen Becken anastomosiert werden soll (Abb.1). Diese Konstellation findet sich in der Regel nach zwei klassischen Krankheitsverläufen:

a) Das linke Colon musste wegen schwerer Entzündung (zumeist perforierte Sigmadiverticulitis mit Peritonitis) akut reseziert werden. In solchen Fällen erscheint eine primäre Anastomose oft zu riskant.

b) Nach Vorderer Rektumresektion hatte die Dehiszenz der Anastomose deren operative Auflösung erfordert.

Vorgeschichte a) ist wesentlich häufiger als b) (1). Unter der Voraussetzung eines blanden Rektumstumpfes, also frei von Fistel oder schwerer Entzündung, kann die I.R. angedacht werden – allerdings nicht leichtfertig! Denn das Ziel der Operation ist einzig die Verbesserung der Lebensqualität (LQ) des Patienten. Daher sind im Vorfeld des Eingriffs alle Eventualitäten zu berücksichtigen, die dem gewünschten Erfolg entgegenstehen könnten. Bei verantwortungsbewusster Planung erheben sich folgende Fragen:

Wie sind die Darmanteile beschaffen, die bei der I.R. anastomosiert werden sollen?

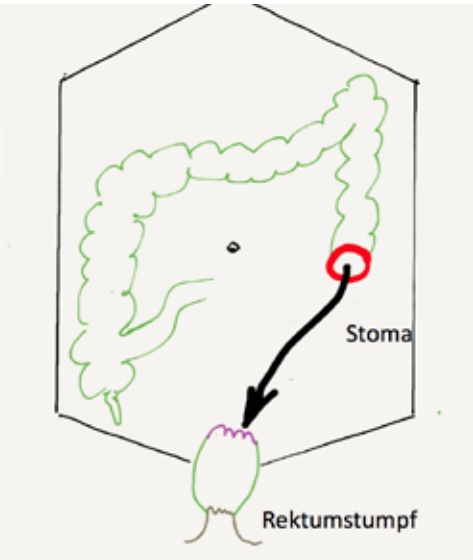


Abb.1: Prinzip der intestinalen Rekunstruktion

a) Der Rektumstumpf muss zumindest mittels Endoskopie und Irrigoskopie untersucht werden, um Fisteln auszuschließen und seine Länge zu beurteilen – dies insbesondere, wenn der Grund für die seinerzeitige Anlegung der Colostomie eine Anastomosendehiszenz war. Denn ein sehr kurzer Rektumstumpf lässt sich bei dem Eingriff manchmal nicht freipräparieren, sodass die Operation ohne Rekonstruktion abgeschlossen werden muss.

b) In den Fällen einer vorangegangenen akuten Hartmann'schen Operation wegen z.B. perforierter Diverticulitis existiert oft keine Information über das zum Stoma führende Colon. In diesem müssen Neoplasien mittels Coloskopie durch das Stoma ausgeschlossen werden.

Welche chirurgischen Risiken hat die I.R.?

In 75-85% der Fälle ist von vorneherein ein offenes Vorgehen erforderlich. Laparoskopisch begonnene Rekonstruktionen müssen in bis zu 64% zur offenen Chirurgie konvertiert werden (1, 2), was die Schwierigkeit des Eingriffs illustriert. Die offene I.R. hat schlechtere Ergebnisse als die laparokopische, ihre Morbidität liegt bei etwa 45% und die Mortalität bei bis zu 3.5% (1, 3, 4). Landläufige postoperative Komplikationen sind Wundinfektion, Ileus, Narbenhernie und Anastomosendehiszenz, welchletztere in bis zu 16% der Fälle von I.R. auftreten kann (3). Natürlich bedeutet diese (gegebenenfalls neuerliche) Dehiszenz nicht selten ein endgültiges Weiterleben mit einem Stoma. Dieses ist dann allerdings kein endständiges, sondern ein doppelläufiges, das bei der I.R. in der Regel zum Schutz der Anastomose angelegt wird – zweifelsohne eine dauerhafte Verschlechterung der LQ des Betroffenen, die zur Frustration der misslungenen Operation hinzukommt.

Wie wird die Kontinenz nach I.R. sein?

Aus der Anastomosierung des verbliebenen Colons mit dem Rektumstumpf resultiert nicht selten ein kleineres Reservoir. Dadurch ist das rektale Fassungsvermögen eingeschränkt (Abb. 2). Kommt bei verkürztem Dickdarm ein verhältnismäßig dünner Stuhl hinzu, entwickelt sich ein LARS (Low Anterior Resection Syndrome) mit täglich zahlreichen Defäkationen, permanentem Stuhldrang („urgency") und analer Inkontinenz. Die oft quälende Symptomatik des LARS wird mit einem „score" quantifiziert (5), der signifikant mit der LQ der Betroffenen korreliert (6).

Für eine halbwegs realistische Erahnung der

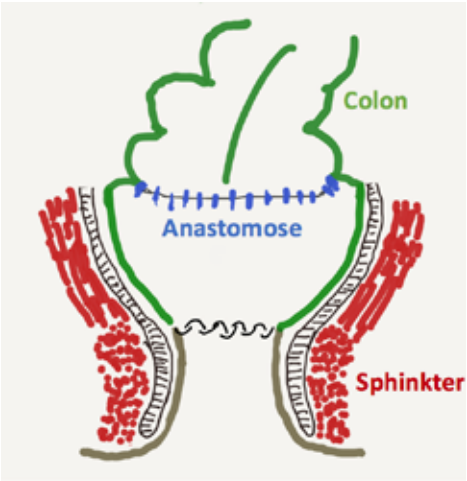


Abb.2: Reduziertes Reservoir nach I.R.

zukünftigen Sphinkterfunktion empfiehlt sich ein Retentionstest, bei dem ein Stuhläquivalent (z.B. Grießbrei) in den Rektumstumpf eingebracht wird, um zu beurteilen, ob der Brei zurückgehalten werden kann. Dieser Test ist aussagekräftiger als eine Sphinktermanometrie, deren Werte keine verlässliche Prognose der analen Kontinenz erlauben.
Die Risken der Operation selbst sowie die postoperativ möglicherweise schlechtere LQ verpflichten zu weiteren zwei wesentlichen Fragen in der Planung einer I.R.

Wie kommt der Patient mit seinem gegenwärtigen Stoma zurecht?
Es liegt auf der Hand, dass dessen klaglose Funktion und Versorgung die Entscheidung zur Rückoperation besonders sorgfältig überdenken lassen sollte. Eine nahezu ungetrübte Lebensqualität dank eines gut funktionierenden Stomas wird auch in der Literatur als ein wesentlicher Grund für den Verzicht von Patienten auf eine I.R. angegeben (1).

Bestehen Probleme mit der Sexualität, mit der Blasenfunktion?
Sind solche Störungen schon nach dem Ersteingriff am Rektum nicht ungewöhnlich (7, 8), so ist das Risiko einer Verletzung der autonomen Nerven im kleinen Becken bei Freipräparation des Rektumstumpfes im Zuge der I.R. umso höher. Dies könnte zum Beispiel bei zuvor intakter männlicher Potenz zu einer definitiven erektilen Dysfunktion führen.
Die Aufzählung all dieser Imponderabilien, die in eine drastisch verschlechterte LQ münden können, soll keinesfalls den Wunsch nach Wiederherstellung der intestinalen Kontinuität im Keim ersticken. Sie soll nur unmissverständlich darauf hinweisen, dass das präoperative ärztliche Informationsgespräch jeden einzelnen Punkt zu berücksichtigen hat – selbst wenn die anatomischen Voraussetzungen ideal erscheinen. Dies impliziert auch die Empfehlung, vor der geplanten I.R. fallweise eine chirurgische Zweitmeinung einzuholen.

LITERATUR

1. *Richards CH et al: Surgical outcome in patients undergoing reversal of Hartmann's procedures: a multicentre study. Colorectal Disease 2014: 242–249.*
2. *Walklett CL, Yeomans NP: A retrospective case note review of laparoscopic versus open reversal of Hartmann's procedure. Ann R Coll Surg Engl 2014: 539-542.*
3. *Vermeulen J et al: Restoration of bowel continuity after surgery for acute perforated diverticulitis: should Hartmann's procedure be considered a one-stage procedure?Colorectal Disease 2009: 619–624.*
4. *Roig JV et al: Hartmann's operation: how often is it reversed and at what cost? A multicentre study. Colorectal Disease 2011: e396–e402.*
5. *Rickert A, Kienle P: Kontinenzprobleme und Darmfunktionsstörungen nach kolorektalen Resektionen. J Gastroenterol Hepatol Erkr 2013: 14-22.*
6. *Juul T et al: International validation of the low anterior resection syndrome score. Ann Surg 2014: 728-34.*
7. *Duiskas A et al: The functional results of radical rectal cancer surgery: review of the literature. Acta Chir Belg 2016: 1-10.*
8. *Panjari M et al: Sexual function, incontinence, and wellbeing in women after rectal cancer--a review of the evidence. J Sex Med 2012: 2749-58.*

Prof. Dr. Max Wunderlich FRCS

Privatklinik Confraternität
Skodagasse 32, 1080 Wien
galaxy.wumax@gmail.com

Professor Max Wunderlich, Jahrgang 1945, ist Facharzt für Chirurgie mit dem Spezialgebiet Coloproktologie. Er befasst sich seit 40 Jahren mit den Problemen von Stuhlinkontinenz und intestinalen Stomata, insbesondere auch durch seine Mitarbeit bei der Medizinischen Kontinenzgesellschaft Österreich (MKÖ / www.kontinenzgesellschaft.at).

M. Wunderlich, 23.10.2018

30 JAHRE KSB ÖSTERREICH

Am 11. Oktober fand auf der Gugl in Linz die 9. Jahrestagung der Vereinigung der Kontinenz- und StomaberaterInnen (KSB) statt, bei der auch wir unsere Angebote am Stand der Österreichischen ILCO präsentierten und uns mit Pflege-Fachleuten und Industrie austauschen konnten.

Die Jahrestagung war dem Themenbereich „Die Pflege und das Gesetz" gewidmet, und die Fachvorträge bezogen sich überwiegend auf juristische Belange in der Pflege. Die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wirkt auch gravierend in den Pflegebereich hinein.
Am Nachmittag nahmen wir dann am Festakt zum KSB-Jubiläum teil. DGKP/KSB Karin Müller, die jetzige Obfrau des Vereins, begrüßte zunächst alle Feiergäste und führte durch das Programm. Einleitend wurde ein humorvoller

Susanne Deimel-Engler

Blick auf die Geschichte der Stomatherapie von 400 v. Chr. bis heute geworfen. Anschließend würdigte Prof. Dr. Max Wunderlich, der seit Anbeginn der KSB-Vereinigung eine große Stütze ist, in seiner Festrede die wertvolle Arbeit der Kontinenz- und StomaberaterInnen, die mit viel Einfühlungsvermögen und Kompetenz den PatientInnen oft viel näher stehen als die ÄrztInnen, die sie damit sehr entlasten und unterstützen.
Die DGKPs und KSBs Gerlinde Wiesinger aus Salzburg, Gudrun Biedermann aus Graz und Felicitas Forstik aus Wien, die bereits schon im Vorgängerverein ÖVET aktiv waren, ließen in ihrem Rückblick von 1990 bis heute mit vielen Fotos die Geschichte der Vereinigung Revue passieren. Abschließend wurden den Erzeugerfirmen Urkunden verliehen und Ehrenmitgliedschaften überreicht.
Wir gratulieren der KSB-Vereinigung zum Jubiläum und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit im gemeinsamen Einsatz für die StomaträgerInnen in Österreich.

Weitere Infos: www.kontinenz-stoma.at

S. Deimel-Engler mit DGKP/KSB Karin Müller am ILCO-Stand

25 JAHRE COLOPLAST IN ÖSTERREICH

In diesem Jahr stand Anfang Juni mit dem 25-Jahr-Jubiläum erneut ein besonderes Firmenereignis im Fokus.

Bereits im Herbst 2017 feierte Coloplast das 60-jährige Firmenbestehen des internationalen Konzerns und somit auch die Erfindung des ersten, selbsthaftenden Stomabeutels durch Elise Sørensen. Im Frühjahr 1993 wurde Coloplast im Handelsregister in Österreich registriert und ist seither in den Bereichen Stoma-, Inkontinenz-, Wund- und Urologieversorgung erfolgreich tätig. Beim diesjährigen Wettbewerb „Great Place to Work“ wurde das Unternehmen als einer der besten Arbeitgeber Österreichs ausgezeichnet.
Beide Anlässe wurden am 7. Juni in den Gerstner Salons Privés im Palais Todesco in Wien gebührend gefeiert. Mag. Michaela Latzelsberger, die Geschäftsführerin von Coloplast Österreich, begrüßte zunächst alle Gäste sehr herzlich und wies auf die Eckdaten in der Entwicklung des Unternehmens in den vergangenen 25 Jahren hin. Dr. Martin Gleitsmann, Abteilungsleiter für Sozialpolitik und Gesundheit in der Wirtschaftskammer Österreich, hob in seiner Eröffnungsrede u. a. hervor, dass Coloplast sowohl als Geschäftspartner als auch als Dienstgeber auf erfolgreiche Jahre zurückblicken und auch vorausschauen darf.
Das „Flying Dinner“ mit köstlichen pikanten und süßen Häppchen bot so manche Gaumenfreude und die Show eines Magiers verzauberte die Atmosphäre im schönen Ambiente.

Susanne Deimel-Engler

M. Kirnbauer, Mag. M. Latzelsberger, S. Deimel

Wir danken dem gesamten Coloplast-Team für den entspannten Abend mit guten Gesprächen in netter Gesellschaft, der uns auch viel Gelegenheit zur Vernetzung mit Fachleuten rund ums Thema Stoma ermöglichte.

UNSER TIPP

Stomabeutel mal anders ...

Anfang Juli 2018 ermunterte die Firma Coloplast Betroffene in einem E-Mail, Ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen, und stellt ihnen die Nähanleitung sowie Schnittmuster zur Anfertigung eines Überzuges für ihren Stomabeutel zur Verfügung. Stoff, Farbe und Gestaltung können dabei frei gewählt werden. Die Nähanleitung bzw. Schnittmuster umfassen alle Größen der Kolo-, Ileo- oder Urostomiebeutel von Coloplast und stehen unter www.coloplast.at zum Download bereit.

S.D.

LANGER TAG DES DARMS IN WIEN

Deimel-Engler, S. Ujvary, G. Karner

Bereits zum 4. Mal fand auch heuer wieder der Lange Tag des Darms im Museumsquartier Wien statt. Der Verein „Darm Plus" in Kooperation mit der Österreichischen Krebshilfe Wien knüpfte damit an die Erfolge der letzten Jahre und das große BesucherInneninteresse an.

Trotz strahlendem Sonnenschein durften sich die Veranstalter über ca. 1.500 BesucherInnen freuen, die ein umfangreiches Angebot zur Bewusstseinsbildung rund um die Darmgesundheit nutzten.

Am 9. Juni wurden Interessierten, Betroffenen und deren Angehörigen bei freiem Eintritt von 10 und 17 Uhr wieder ein interaktives Programm und spannende Vorträge mit Schwerpunkt auf chronisch entzündliche Darmerkrankungen (CED) geboten. Vorrangige Ziele der Veranstaltung waren die Verbesserung der medizinischen Versorgung der CED-PatientInnen durch zielgruppenspezifische Aktivitäten und der Ausbau einer medizinischen Infrastruktur.

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen sind in den vergangenen fünf Jahrzehnten in den hoch entwickelten Staaten um das 10 bis 15-fache angestiegen. Allein in Österreich wird mittlerweile von mindestens 40.000 CED-Betroffenen ausgegangen, während weltweit diese Erkrankungen, hauptsächlich Morbus Crohn (MC) und Colitis Ulcerosa (CU), die oft schon im Jugend- oder jungen Erwachsenenalter beginnen, immer mehr zunehmen.

Interessierte konnten unter fachkundiger Führung in interaktiven Stationen z.B. durch das 20 Meter lange begehbare Darmmodell spazieren, sich dabei über Erkrankungen des Darms informieren oder bei einer Koloskopie zum Selbstausprobieren in die Rolle eines Arztes schlüpfen. Auch Selbsttests, ärztliche Beratung, Vorträge mit spannenden und informativen Fach- und Fokusthemen und der direkte Kontakt zu diversen Selbsthilfegruppen, die ihre Angebote an Info-Tischen präsentierten und Beratung anboten, wurden gut angenommen. Auch wir von der Stomaselbsthilfe ILCO waren mit unserem Info-Stand vertreten und kamen mit vielen BesucherInnen ins Gespräch.

Darüber hinaus konnte ich im Rahmen des Themenblocks Krebsvorsorge und Darmmanagement in meinem Vortrag die Österreichische ILCO, Stoma-Dachverband und deren Aufgabenbereiche vorstellen und die Angebote der 17 regionalen und autonomen Stoma-Selbsthilfegruppen erläutern.
Besonders berührt hat mich aber der Vortrag von Saskia Frietsch, einer Bloggerin, die mit 16 Jahren infolge Morbus Crohn Stomaträgerin wurde, in einer späteren Operation dann einen Kock-Pouch erhielt und die ihre Webpage www.liebesklang.wordpress.com sowie ihr „Projekt Grenzenlos" vorstellte. Saskia ist Fotografin und hat sich zur Aufgabe gesetzt Menschen mit Makel zu fotografieren. Sich wegen eines Stomas zu verstecken, kommt für die mittlerweile 24-Jährige nicht in Frage. Gemeinsam mit ihrem Freund gründete sie 2016 das „Projekt Grenzenlos" und setzt sich seitdem für Selbstliebe und „Body Positivity" ein.
Wir danken dem Organisationsteam, das uns wieder ermöglichte unsere Belange als StomaträgerInnen aufzuzeigen. Mehr dazu auf www.darmplus.at.

S.D.

ILCO-STAND

BEIM HILFSWERK

Am 19. Oktober gab das Wiener Hilfswerk Tipps und Anregungen, aktiv etwas für die eigene Gesundheit zu tun.

Wie in den Jahren zuvor fand sich das interessierte Publikum auf der beliebten Messe im Skydome des Hilfswerks in der Wiener Schottenfeldgasse ein. Auf der Gesundheitsstraße mit gratis Fit-Card testeten Teilnehmende an zahlreichen Stationen ihre Fitness, z.B. beim Zuckerquiz der Diabetikervereinigung oder dem Detektivspiel des Wiener Hilfswerks, u.a. mit der Frage: „Was ist die ILCO?". Vorträge und Schnupperworkshops gaben Einblick z.B. in die 5-Elemente-Ernährung oder in den Wert von Körperbewusstseins-Training als ein Weg zum gesunden Körper und Geist.
Gesundheit selbst in die Hand zu nehmen, das vermittelten die Info-Stände von Einrichtungen der Gesundheitsförderung und der Selbsthilfe. So waren auch die Stoma-Selbsthilfegruppe Wien mit Simon Ujvary und ich für den ILCO Stoma-Dachverband mit einem gemeinsamen Stand vertreten.
Den ganzen Tag über besuchten uns überwiegend SchülerInnen der Krankenpflege und Pflegefachkräfte. Sie hatten viele Fragen rund um das Thema Stoma und zeigten sich sehr interessiert an unseren Erfahrungen. Die Infobroschüren, Folder und vor allem das ILCO-Stomawörterbuch mit Fachbegriffen in 15 europäischen Sprachen fanden dankbare AbnehmerInnen. Darüber hinaus konnten wir unsere Kontakte zu anderen Wiener Selbsthilfegruppen an diesem Tag weiter intensivieren.
Wir danken dem Wiener Hilfswerk und besonders Frau Mag. Elisabeth Kausek für die kooperative Zusammenarbeit und äußerst gute Organisation des Veranstaltungstages.

Susanne Deimel-Engler

NACH VESZPRÉM ...

... ANLÄSSLICH DES WELT-STOMA-TAGES 2018

Stomavereinigungen in vielen Ländern der Welt wurden auch dieses Jahr aktiv, um das Leben mit Stoma zu thematisieren. Wir haben uns mit Betroffenen aus Ungarn darüber ausgetauscht.

Eine Gruppe von 15 Mitgliedern der SH-Gruppen Salzburg, Wien, NÖ und Burgenland fuhren am 28. September 2018 von Bad Tatzmannsdorf aus über Szombathely und Sarvar nach Veszprém, um die dortige ILCO-Gruppe zu treffen. Die Stoma-SHG Burgenland unterhält seit mehreren Jahren gute Kontakte zu dieser Gruppe, die auch schon im September 2017 zu Gast bei den „Burgenländern" war.

Zunächst fuhren wir bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen mit unserem für die 2-tägige Tour gebuchten Bus und freundlichem Fahrer durch Westungarn in die Region des Plattensees. Unsere Gastgeberinnen erwarteten uns bereits zum Mittagessen in der Innenstadt von Veszprém, einer der ältesten ungarischen Städte, die heute rund 60.000 Einwohnern zählt. Am Nachmittag besichtigten wir unter fachkundiger Führung zu Fuß die schöne Altstadt mit dem attraktiven Burgviertel.

Gegen Abend ging es dann weiter nach Csopak, wo wir unser Quartier für eine Nacht bezogen. Nach dem gemeinsamen Abendessen überreichten wir unsere Gastgeschenke, und die ILCO-Gruppe Veszprém und auch wir stellten einander unsere Angebote für die Mitbetroffenen vor.

In Ungarn leben laut Statistik ca. 15.000 Menschen mit einem Stoma. Wie auch in Österreich leisten Freiwillige ehrenamtlichen Einsatz. 1991 wurde der Veszprémer ILCO-Verein, der der Ungarischen ILCO angehört, mit 25 Mitgliedern gegründet. In dieser Zeit veranstaltete der regionale Verein jährlich zwei ein- oder

• • • mehrtägige Reisen, monatliche Treffen und richtete einen Besuchsdienst ein.

Seit Januar 2008 ist Erzsebet Olahne Schmid die Vorsitzende. Mit ihr wurde das Angebot um mehrere Initiativen für die StomaträgerInnen erweitert, z.B. um Gruppengymnastik und Therapieangebote. Das wesentliche Ziel sind Maßnahmen zur Unterstützung der Sozialisation und Rehabilitation. Gruppenmitglieder werden wie bei uns über rechtliche Belange, Vergünstigungen sowie lokale Veranstaltungen informiert. Und bei den Gruppentreffen werden auch Hilfsmittel zur Stomaversorgung vorgestellt. Der Veszprémer ILCO-Verein ist besonders auch am grenzüberschreitenden Kontakt interessiert. Ein besonderes Anliegen ist der Aufbau einer Gruppe von und mit jungen Betroffenen. Zum fünften Mal fand am 22. Oktober an mehreren Orten in Ungarn, darunter auch in Veszprém, ein Veranstaltungstag mit Schwerpunkt Prävention und Erkennen von Darmkrebs im Rahmen eines Regierungsprogramms zum Schutz der Gesundheit statt. Darüber berichtete die lokale Tageszeitung NAPLO vom Komitat Veszprém.

Nach einem heiteren Abend des Gedankenaustauschs und dem beidseitigen Willen diese freundschaftlichen Begegnungen weiter zu pflegen, fuhren wir dann am nächsten Morgen in Begleitung unserer Gastgeberinnen nach Balatonfüred, gingen bei Sonnenschein die Strandpromenade entlang und schlossen unsere gemeinsame Zeit mit der Besichtigung der wunderschönen Halbinsel Tihany ab.

Wir danken unseren ungarischen Kolleginnen, insbesondere Emilne Abraham und ihrer Enkelin Enikö, die für uns wertvolle Übersetzungsdienste leistete, sowie Erzsebet Olahne Schmid für ihre herzliche Gastfreundschaft und die wunderbare Organisation der beiden Begegnungstage. Auch unserer Obfrau Margarethe Kirnbauer danken wir für die umsichtige Reiseplanung und der Firma Coloplast für ihre großzügige Ausstattung mit den Shirts.

Susanne Deimel-Engler

SHG WIEN

AUF INS WALDVIERTEL ...

Unser jährlicher Tagesausflug führte uns diesmal ins schöne Waldviertel. Gemeinsam mit der SHG Myasthenia Gravis fuhren wir mit dem Bus vom Hauptbahnhof Wien durch die schöne Landschaft des nördlichen Niederösterreichs nach Zwettl.

Unser erster Weg führte uns zur Fa. Sonnentor, wo wir an einer sehr informativen und humorvollen Führung durch einen Teil des Firmengeländes teilnahmen. Auch die Geschichte der Gründung dieses Unternehmens ist sehr interessant. Mit einem „Bauchladen“ begann der Firmenchef Johannes Gutmann Kräuter aus der Umgebung, getrocknet und in kleinen Säckchen, auf Veranstaltungen wie Kirtagen, Feuerwehrfesten etc., den Leuten aus dem näheren und weiteren Umfeld anzubieten.

Mit Ausdauer, Überzeugung und großer Arbeitsfreude ist dieses Unternehmen zu dem geworden, was es heute ist. Weit über die Grenzen Österreichs hinaus werden verantwortungsvoll Kräuter angebaut und zu vielerlei Teesorten und Kräuterspezialitäten verarbeitet, wobei auch die soziale Komponente eine große Rolle in diesem Unternehmen spielt.

Zwischendurch gab es noch kleine Kostproben, u.a. auch sehr gute hauseigene Kekse.

Nach dieser sehr interessanten Besichtigung fuhren wir mit unserem Bus zum Bergwirt Schrammel, wo wir uns das Mittagessen gut schmecken ließen und uns etwas ausruhen konnten.

Anschließend stand noch eine Besichtigung der Zwettler Brauerei auf dem Programm. Auch hier begann die Gründung der Brauerei durch

Foto: SHG Wien

einen kleinen, privaten Bierbrauer, der mit viel Arbeitssinn, Fleiß und konstruktiven Ideen zu Neuerungen dieses große Unternehmen aufbauen konnte. Als Grundstoffe werden nur heimische Produkte verwendet, auch das Wasser stammt aus den Quellen der Region. Hier konnte man einerseits mittels eines Films, andererseits durch die Besichtigung einiger Fabrikhallen von einem Gästeraum aus, einen guten Einblick in die Biererzeugung und die Verpackungs- und Versandmethode bekommen. Es wurde auch betont, dass trotz der neuesten Technik immer noch Menschen für die Produktion notwendig sind, damit so ein Unternehmen erfolgsreich sein kann. Auch in dieser Firma sind die sozialen Faktoren eine Selbstverständlichkeit. Zum Abschluss gab's noch ein Gläschen Bier bei einem Gespräch mit TeilnehmerInnen der Myasthenia-Gruppe und ein kleines Flascherl „Zwettler" zum Mitnehmen.

Die Zeit ist mit diesen vielen neuen Eindrücken sehr rasch vergangen, und auf der Heimfahrt gab es viel zu plaudern oder einfach über alles nachzudenken.

Eines muss noch gesagt sein. Während der Busfahrten, der Besichtigungen und beim Mittagessen im Gasthaus hat es immer ein bissel geregnet, nur wenn wir „draußen" waren, hat die Sonne gelacht.

D.Z.

SHG WIEN

AUFRUF zu Mitarbeit

DIE STOMA-SHG WIEN SUCHT SIE!

Sie organisieren und unterstützen gerne? Haben Freude am Beraten und Telefonieren? Sie haben EDV Kenntnisse? Und sie haben etwas Zeit über, um die Stoma-SHG Wien und mich fallweise am Donnerstag vormittags von 9:00 bis 12:00 zu unterstützen?

Dann freue ich mich auf ihren Anruf und unsere gemeisame Tätigkeit für uns, für die Stoma-Selbsthilfegruppe Wien.

Sie erreichen mich unter +43 664/871 10 47

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Gerda Karner
Leitung SH-Gruppe Wien

SHG SALZBURG

DAS WAR UNSER JAHR 2018

Hier ein kurzer Einblick in die Aktivitäten unserer Selbsthilfegruppe.

Mitglieder aus mehreren Bundesländern unterwegs in Ungarn

Am 5. Februar fand unser erstes Gruppentreffen im neuen Jahr statt. Es war ein geselliges Beisammensein, wir haben unser Fotoalbum aktualisiert und uns ausgetauscht. Am 11. April war dann die Diätologin der SALK, Fr. Maria Anna Benedikt, bei unseren Treffen anwesend. Sie hielt einen Vortrag über Ernährung, bzw. Salz in der Ernährung. Unsere Mitglieder hatten sehr viele Fragen an Frau Benedikt, auch bzgl. Unverträglichkeiten und Allergien.

Am 4. Juli führte uns unser diesjähriger Ausflug nach Linz. Wir fuhren mit der Bahn auf den Pöstlingberg, wo wir wanderten und zu Mittag aßen. Anschließend ging es weiter zur Schlögener-Schlinge. Das Wetter war traumhaft, naja wenn Engel reisen!

Danke auch an Hans Offenhuber, der den Ausflug super organisiert hat! Es waren auch wieder einige Nicht-Betroffene dabei, weil es bei uns immer „lustig“ ist und nicht gejammert wird!

Bei unserem nächsten Treffen, am 3. September, besuchte uns Fr. Dr. Beschel von der Fa. Coloplast. Sie stellte uns ein neues Produkt vor, das vor allem für die UrostomaträgerInnen interessant ist. Freundlicherweise hat die Fa. Coloplast auch die Verpflegung unserer Gruppe an diesem Abend übernommen. Danke von uns allen!

Ende September waren 5 Mitglieder unserer Gruppe zur Jahreshauptversammlung und Vorstandssitzung der Österreichischen ILCO, Stoma-Dachverband, in Bad Tatzmannsdorf eingeladen. Das hat uns besonders gefreut, weil wir die Gelegenheit hatten die persönlichen Kontakte zu intensivieren.

Am nächsten Tag ging die Reise dann weiter nach Westungarn, in die Region rund um den Plattensee, um dort auch Mitglieder der ILCO-Gruppe Vezprém zu treffen.

Am 5. November wird uns Hr. Thomas Mayer von der Fa. Hollister besuchen. Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch, und er hat zugesagt, gemeinsam mit der Firma Dansac, uns mit Produktproben und Werbegeschenken etc. für unsere Weihnachtstombola zu unterstützen.

Am 10. Dezember haben wir unsere alljährliche Weihnachtsfeier, die von der Familie Hofstätter, musikalisch und mit ernsten und heiteren Gedanken, umrahmt wird.

So war unser Jahr 2018 gut ausgefüllt, und wir wissen, dass es für unsere Mitglieder eine Bereicherung und ein gelungener Austausch ist, das zeigt die rege Teilnahme an unseren Treffen! In diesem Sinne werden wir uns bemühen so weiter zu machen!

Christiane Andexer, 18.10.2018

SHG STEIERMARK
AUSFLUG MIT VIEL MUSIK

Es ist uns wieder gemeinsam gelungen den sehr beliebten alljährlichen Ausflug am 14. Juni 2018 zu organisieren und durchzuführen.

25 TeilnehmerInnen machten sich dieses Mal auf den Weg nach Gasen zum Stoanihaus, wo uns die legendären „Stoanis" persönlich empfingen und auch einige Stückerln aufspielten.
Im Schauraum wurde uns der Werdegang der Stoankogler von Anfang ihrer Karriere bis jetzt mit vielen Fotos der Radio- und Fernsehauftritte, Auszeichnungen, Berichterstattungen goldener Schallplatten und CD's und Vieles mehr präsentiert. Auch ein interessanter Einblick in ihr Privatleben wurde uns übermittelt. Der krönende Abschluss war der Film über die Musik-Geschichte der weit über die Grenzen hinaus bekannten Stoankogler.
Gegen 12 Uhr haben wir dann das Mittagessen im Landgasthof Willingshofer eingenommen. Wie ich vernommen habe, hat es allen ausgezeichnet gemundet.
Der zweite Teil unseres Ausflugs, die Alpakabesichtigung beim Alpakabergbauernhof Stelzen, ist leider wegen eines Unwetters ausgefallen. Deshalb verlängerten wir nach einstimmigem Beschluss die Mittagspause, und Maria, Hans und ich haben bis ca.14 Uhr 30 die Gruppe musikalisch und schwungvoll unterhalten. Danach fuhren wir zum Stroßeggwirt, der Familie Pretterhofer, weiter. Bei Jause und Getränken spielten wir „Holzkogler" nochmals gerne wieder für Euch auf. Musikalisch unterstützt hat uns der Stroßeggwirt mit seinem Sohn.
Am Nebentisch habe ich nebenbei vier Leute kennengelernt, einer von ihnen war der bekannte Grazer Bauunternehmer Franz Lederer. Diese vier rüstigen Burschen machten gerade Zwischenstopp, denn sie zogen am nächsten Tag zu Fuß weiter nach Mariazell. Herrn Lederer gefielen die Aktivitäten

unserer STIG-Selbsthilfegruppe so sehr, dass er die gesamte Zeche übernahm. Wir ließen inzwischen dem großzügigen Spender natürlich ein Dankeschön in Form eines Billets zukommen.
Gegen 17 Uhr ging es leider wieder nach Hause, jedoch wird uns der Ausflug in guter Erinnerung bleiben. Danke für das Dabeisein… sagt der Vorstand: Herbert Riesslegger, Karl Nestler und Adelheid Rutter.

K.N.

SHG VILLACH

SPÄTSOMMERAUSFLUG INS DRAUTAL

Mathias hat uns schon vor längerer Zeit eingeladen, ihn einmal auf seinem Bauernhof zu besuchen, da er im Moment nicht zu unseren Treffen kommen kann. Daher waren wir uns schnell einig, diesmal führt uns unser Ausflug nach Oberkärnten.

Es ist sonnig und warm genug für die Jahreszeit, als wir in Villach mit zwei Autos starten. Auf dem Weg nach Pusarnitz schließen sich uns Elfriede und Theresia aus dem Liesertal an. Gar so einfach ist der Weg zu der Sonnenterrasse über dem Drautal nicht zu finden, auf der der Zedlacherhof liegt, aber mit Hilfe des Navis und nach einem kleinen Umweg schaffen wir es doch. Wir werden schon erwartet und das Wiedersehen mit Mathias ist herzlich. Wir lernen seine Frau, seinen Sohn und dessen Familie kennen. Dann beginnt die „Führung". Die Bienenstöcke, deren Bewohner dieses Jahr trotz ihres Fleißes nicht sehr fündig wurden, der Nussbaum mit seinen riesengroßen Früchten, die Apfelbäume, die sich wie heuer überall vor lauter Früchten biegen, der Hausgarten, in dem alle erdenklichen Gemüse und Kräuter wachsen, die Kiwis an der Stallmauer, Katzen, Gänse, Nutzvieh, grüne Wiesen, wohin man blickt – alles präsentiert sich uns in einer idyllischen Art, dass man kurz den Wunsch verspürt, hier zu bleiben und dieses Paradies nicht mehr zu verlassen. Aber idyllisch ist es nur von außen betrachtet. Spätestens als wir von dem Waldbrand hören, der vor ein paar Jahren oberhalb des Hofes über Wochen wütete, wird uns bewusst, wie bedrohlich das Leben hier werden kann, und wir erkennen auch, wie viel Arbeit und Hingabe notwendig ist, um heutzutage als Landwirt überleben zu können.

In gemütlicher Runde sitzen wir im Freien, bis es Zeit ist, zum Mittagessen aufzubrechen. Im Tal beim Lendorfer Wirt, wo Mathias bis vor kurzem am Sonntag mit seiner Ziehharmonika zum Frühschoppen aufspielte, genießen wir

Foto: Helga Brandstätter

Gerichte mit regionalen Zutaten. Dann fahren wir wieder hinauf auf den Berg zum Kaffee beim großen Nussbaum. Julia, die Jungbäuerin, hat einen köstlichen Apfelstrudel gebacken, und wir haben auch noch Mehlspeisen von zu Hause mitgebracht, sodass eine fröhliche Kaffeerunde das Zusammensitzen und den wunderschönen Spätsommertag genießt. Wir erfahren etwas über die Geschichte dieses alten Bauernhofs, über die zwei Feuer, die ihn im Laufe der Zeit heimgesucht haben (von wegen Idylle), wir hören von der Jugend, den zwei Mädels am Hof, wie es so in der Schule geht und wie viel Spaß sie an der Musik haben. Plötzlich ziehen Gewitterwolken auf, wir räumen gemeinsam schnell alles ins Haus, und dann ist es auch schon wieder Zeit, uns auf den Heimweg zu machen. Mit allen guten Wünschen für Mathias, den Hof und seine Bewohner im Allgemeinen und das Baby, das in ein paar Wochen zur Welt kommen soll, und seine Mama im Besonderen verabschieden wir uns.

Helga Brandstätter

SHG KIRCHDORF AN DER KREMS

Wir sind eine sehr aufgeschlossene Gruppe und haben immer viel Spaß bei unseren Treffen. In ungezwungener Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen oder auch Wein bzw. Bier, tauschen wir unsere Erfahrungen und Erlebnisse aus.
Selbstverständlich sind bei uns auch die Lebenspartner und Angehörige von Betroffenen sowie Interessierte sehr herzlich eingeladen. Bei Bedarf kommt auch immer wieder ein Bandagist, um die neuesten Produkte vorzustellen.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und Ihr Kommen.

Maria Regina Herzog und
DGKP Veronika Bramberger

SHG NIEDERÖSTERREICH

In meinen Rundbriefen informiere ich die Mitglieder regelmäßig über Aktuelles. Ergänzend weise ich auf das Case Management der NÖGKK hin, es bietet Unterstützung bei schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen.
Derzeit helfen 41 ausgebildete Case ManagerInnen der NÖGKK in ihren 24 Servicecentern oder auch bei Hausbesuchen Menschen dabei bürokratische Hürden zu überwinden und sind damit eine Stütze bei schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen.
Sie informieren die Hilfesuchenden über Rechte, Verpflichtungen und Möglichkeiten, z.B. nach schweren OPs über Reha-Maßnahmen, und unterstützen u.a. bei der Antragstellung auf Pension, Pflegegeld, Rezeptbefreiung oder kümmern sich um Hauskrankenpflege.
Case ManagerInnen sind vernetzt mit Behörden und verschiedenen Einrichtungen, helfen aber auch bei Wiedereinstieg in den Beruf. Versicherte, die sich länger im Krankenstand befinden, erhalten in der Regel Informationen über dieses Angebot der NÖGKK, aber auch ÄrztInnen verweisen darauf. Auch Krankenkassen in den anderen Bundesländern bieten einen ähnlichen Service an. Es bleibt zu hoffen, dass diese wertvolle Dienstleistung nicht durch die geplante Zusammenlegung der Krankenkassen in dieser Form wegfällt.

Susanne Deimel-Engler

WIEN

SHG WIEN
GERDA KARNER

+ 43 1 / 332 38 63
+ 43 664 / 871 10 47
karner@ilco.at
stoma@ilco.at

Medizinische Beratungsstellen:

AKH WIEN

Währingergürtel 18-20, 1090 Wien
Stoma & Kontinenzberatung der Chirurgie 7c
DGKP Monika Gnant KSB
DGKP Eva Speckmayer KSB

Mo.-Fr. 7:30 bis 15:30 Uhr
telefonische Voranmeldung
+43 1/40400-68580

Patientenschulung Urologie
DGKP Brigitte Harrer KSB
DGKP Eva Semijalac KSB

Mo.-Fr. 7:00 bis 15:00 Uhr
telefonische Voranmeldung
+43 1/40400-26170 oder -26060

KH BARMHERZIGE SCHWESTERN

Stumpergasse 13, 1060 Wien
DGKP Maja Njegovec KSB

Mo.+Mi. 7:00 bis 16:00
telefonische Terminvereinbarung
+43 1/59988-6861

WILHELMINENSPITAL

Montleartstr. 37, 1160 Wien
Urologische Ambulanz
DGKP Gisela Bauer KSB
DGKP Eva Neckamm KSB

Mo.-Fr. 7:00 bis 15:00 Uhr
telefonische Terminvereinbarung
+43 1/49150-4814

KA RUDOLFSTIFTUNG

Juchgasse 25, 1030 Wien
DGKP Karin Müller KSB

Mo. bis Fr. 8:00 bis 13:00 Uhr
telefonische Terminvereinbarung
+43 1/71165-1416

KH HIETZING
MIT NEUROLOGISCHEM ZENTRUM ROSENHÜGEL

Wolkersbergenstr. 1, 1130 Wien
DGKP Felizitas Forstik KSB
DGKP Margit Schöny-Heindl KSB

Mi. 12:00 bis 13:00 Uhr
telefonische Terminvereinbarung
+43 1/80110-2870

Foto: iStockphoto.com, JackF | heilschwarz e.U.

GRUPPENTREFFEN

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat, ab 14:00 Uhr

Ort: Festsaal des Medizinischen SH-Zentrums, 1020 Wien, Obere Augartenstraße 26 bis 28

Termine 2019:

Im Jänner kein Treffen
7. Februar
7. März
4. April
2. Mai
6. Juni
Im Juli ist das Büro geschlossen
1. August
5. September
3. Oktober
7. November
5. Dezember (Weihnachtsfeier)

Colostomie-/Ileostomie-/Urostomie Sprechstunde jeden Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Nähere Informationen erfragen Sie bitte bei Gerda Karner.

Liebe Betroffene!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Kontaktaufnahme!

WIEN

GRUPPENTREFFEN

DONAUSPITAL SMZ OST

Langobardenstr. 122, 1220 Wien — Di. 12:30 bis 15:00 Uhr
Chirurgische Abteilung — telefonische Terminvereinbarung
Stoma Spezialambulanz — (Mo.-Fr. 12-14 Uhr)
DGKP Eckhard Slejs — +43 1/28802-3350 oder -3351

SHG FÜR BERUFSTÄTIGE WIEN
MARIA HLADNIK — + 43 650 / 680 79 71

Nähere Informationen und Termine bitte bei Maria Hladnik erfragen.

NIEDERÖSTERREICH

GRUPPENTREFFEN

SHG NIEDERÖSTERREICH — +43 2231 / 650 37
SUSANNE DEIMEL-ENGLER — +43 680 / 216 23 01
3003 Gablitz, Josef-Stadlmaiergasse 2/7 — deimel@ilco.at

Medizinische Beratungsstellen:

LANDESKLINIKUM MOSTVIERTEL

Krankenhausstr. 21, 3300 Amstetten — Mo.-Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr
Chirurgische Ambulanz — telefonische Terminvereinbarung
DGKP Monika Funke KSB — + 43 7472 / 9004-18027

LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL

Wiener Ring 3-5, 2100 Korneuburg — Mo., Di., Do., Fr.
Kontinenz- und Stomaberatung — 7:00 bis 15:00 Uhr
DGKP Susanne Rosner KSB — telefonische Terminvereinbarung
+ 43 2262 / 9004-22827

LANDESKLINIKUM WAIDHOFEN/YBBS

Ybbsitzerstraße 112, 3340 Waidhofen/Ybbs — telefonische Vereinbarung
Kontinenz- und Stomaberatung — Tel.:+43 07442 / 9004-24185
DGKP Berta Edermayer, Akad. KSB — Mo.+Mi.: 7:00 bis 12:00 Uhr, jeden
DGKP Karin Hofmacher — 2. Freitag 7:00 bis 11:00 Uhr

LANDESKLINIKUM ST.PÖLTEN

Probst Führer Str. 4, 3100 St. Pölten — Mo. bis Fr. nach
Chirurg. Ambulanz Pav.1 – Ebene 1 — telefonischer Vereinbarung
DGKP Lydia Klein — + 43 2742 / 9004-71387

Liebe Mitglieder, liebe Betroffene!

Gerne informiere ich Sie telefonisch und biete bei Bedarf auch Beratungsgespräche mit Ihnen und/oder Ihren Angehörigen an. Auf Wunsch erhalten Sie meinen NÖ-Rundbrief mit aktuellen Informationen, 2x jährlich das ILCO-Magazin des Österreichische ILCO Stoma-Dachverbands und Ratgeber über Stomaversorgung, Ernährung und Erfahrungsberichte von Betroffenen. Bei entsprechender Nachfrage organisiere ich Gruppentreffen zum Erfahrungsaustausch.

Rufen Sie mich einfach an, wenn Sie Fragen haben!

NIEDERÖSTERREICH

SHG MELK

Obmann: HERBERT HUDLER
3381 Golling an der Erlauf,
Erlaufstraße 20
+43 660 / 544 29 42

SH-Partnerin im KH Melk
DGKP Anita Fischl
+43 2752 / 9004 22051

GRUPPENTREFFEN

Sprechtage 2019:
Die Termine sind bei Herbert Hudler direkt zu erfragen.
Mitgliedertreffen:
Die Sprechtage finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 8:00 bis 11:00 Uhr (wenn Feiertag, dann am zweiten Mittwoch) statt.
Ort: Landesklinikum Melk, 3390 Melk, Krankenhausstraße 11, im Personalspeiseraum
Im Juli findet statt des Sprechtages ein Ausflug und am Samstag vor dem 1. Adventsonntag eine Adventfeier statt.

SHG WIENER NEUSTADT

DGKP MONIKA HOLZBAUER
Fa. Helnwein - Sanitätshaus
+43 2622 / 227 10 - 36

GRUPPENTREFFEN

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Beginn um 15:00 Uhr.
Ort: Gasthaus Stargl-Wirt, gegenüber dem Landesklinikum Wr. Neustadt
Liebe Mitglieder und Interessenten!
Für telefonische Auskünfte, bei Bedarf auch für Beratungsgespräche im Landesklinikum bzw. bei einem Hausbesuch, stehe ich Ihnen als Stomaschwester gerne zur Verfügung.
DGKS Monika Holzbauer
Helnwein – Sanitätshaus, 2700 Wr. Neustadt, Deutschgasse 11
Tel.: 02622/227 10
Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme und auf Ihr Kommen!

SHG SCHEIBBS

DGKP EVA GROSZBERGER KSB
Landesklinikum Scheibbs
3270 Scheibbs, Eisenwurzenstraße 26
+43 7482 / 9004 24536
eva.groszberger@scheibbs.lknoe.at www.scheibbs.lknoe.at

Medizinische Beratungsstelle:

LANDESKLINIKUM SCHEIBBS

Stoma-und Kontinenzberatung
DGKP Eva Großberger KSB

Ambulanzzeiten: Mo, Di, und Fr
jeweils 7:30 bis 11:30 Uhr
und Donnerstag 7:30 bis 16:00 Uhr
+ 43 7482 / 9004 24536

GRUPPENTREFFEN

Jeweils am Donnerstag von
14:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Die Treffen finden im Landesklinikum Scheibbs, im Vortragssaal 1 des neuen Eingangstraktes, statt.
Die Teilnahme ist kostenlos.
Termine 2019:
28. Februar, 25. April, 27. Juni, 29. August, 31. Oktober, 12. Dezember (kleine Weihnachtsfeier)

Terminänderungen vorbehalten

BURGENLAND

SHG BURGENLAND

MARGARETHE KIRNBAUER
Seit 1997 Doppelmitglied ILCO
und ÖMCCV, 7432 Oberschützen,
Herrengasse 12

+ 43 699 / 125 30 484
kirnbauer@ilco.at

Ansprechpartnerin für **GÜSSING**
FRAU URSULA

+ 43 664 / 87 85 475

Medizinische Beratungsstellen:

ALLG. ÖFFENTL. KH GÜSSING

Grazer Straße 15 — jeden 2. Freitag im Monat 8:00 bis 13:00 Uhr
Magen-Darmambulanz — Terminvereinbarung:
Prim. Dr. Wilfried Horvath — +43 5 7979-31725

ALLG. ÖFFENTL. KH OBERWART

Dornburggasse 80 — Mo. bis Fr. von 8:00 bis 12.00 Uhr
Stomaambulanz — + 43 5 7979/32 351
DGKP, ZWM Brigitte Siderits,
DGKP Silke Schützenhofer-Handler

ALLG. ÖFFENTL. KH OBERPULLENDORF

Spitalstraße 32 — Mo. bis Fr. von 7:30 bis 15:30 Uhr
Stomaambulanz — + 43 5 7979-34 930
Beratung DGKP Manuela Fazekas KSB

KH DER BARMHERZIGEN BRÜDER EISENSTADT

Johannes von Gott-Platz 1 — Mo. bis Fr. 8:00 bis 13:00 Uhr
Allgemeine Ambulanz — + 43 2682 / 601-2710

ALLG. ÖFFENTL. KH KITTSEE

Hauptplatz 3 — +43 5 7979 / 35403
Urologische Ambulanz — Inkontinenzambulanz
Mo. und Di. 8:00 bis 12:00 Uhr
Mo. und Di. ab 13:00 Uhr
Termin nach Vereinbarung
(OA Dr. Zorica Petrovic)
Chirurgische Ambulanz
Mo. bis Fr. von 8:00 bis 13:00 Uhr
+43 5 7979 / 35155

GRUPPENTREFFEN

Termine 2019:

Gruppentreffen in Bad Tatzmannsdorf immer an einem Freitag, ab 14:30 Uhr
in den Monaten März, Mai, Juli, September, November (Adventfeier)

Ort: Pension-Restaurant „Spiegel“,
7431 Bad Tatzmannsdorf,
Tatzmannsdorfer Straße 55

Einladungen dazu erfolgen jeweils schriftlich!

OBERÖSTERREICH

SHG STEYR

BERNHARD SCHACHERMAYR
3350 Haag, Elisabethstraße 3/28

+ 43 676 / 610 45 14
bernhard.schachermayr@gmail.com

Medizinische Beratungsstelle:

LKH STEYR
Sierningerstraße 170, Haus 2, 4400 Steyr
Stomaberatung
DGKP Lisa Hintermüller KSB

Telefonische Anmeldung erbeten
+ 43 505/5466 22 130
stomaberatung.sr@gespag.at

GRUPPENTREFFEN

Nähere Informationen und Termine bitte bei Bernhard Schachermayr erfragen.

SHG KIRCHDORF A. D. KREMS

DGKP VERONIKA BRAMBERGER
LKH Kirchdorf a. d. Krems
REGINA HERZOG

+43 5 055467-23755
veronika.bramberger@gespag.at
+ 43 5 055467-22367
+43 664 / 396 27 91
regina.herzog@gespag.at

SHG LINZ - Informationen bei der Med. Beratungsstelle

Medizinische Beratungsstelle:

KRANKENHAUS DER BARMHERZIGEN SCHWESTER
Seilerstätte 4, 4010 Linz
Kontinenz- und Stomaberatung
DGKP Adelheid Anzinger KSB, DGKP Christa Sorg KSB, DGKP Martina Signer KSB

Mo. 8.00 bis 12.00 Uhr
telefonische Anmeldung
+43 732/7677-7651

GRUPPENTREFFEN

Mitgliedertreffen
für Betroffene und Angehörige:

Immer am 1. Freitag im Quartal, ab 15:00 Uhr

Ort: „Inzersdorfer Dorfstub'n", Dorfplatz 1, 4565 Inzersdorf im Kremstal, Bezirk Kirchdorf a. d. Krems

Termine 2019:
1. März, 7. Juni, 6. September, 6. Dezember (Nikolausfeier)

SALZBURG

SHG SALZBURG

HERMENE AICHBERGER
5020 Salzburg, Ganshofstraße 1

+ 43 662 / 43 09 23
+ 43 664 / 502 08 18

Weitere Ansprechperson:
CHRISTIANE ANDEXER

+ 43 6245 / 863 34
+43 664 / 506 75 44
christiane.andexer@gmail.com

Medizinische Beratungsstelle:

LKH SALZBURG
Müllner Hauptstraße 48, 5020 Salzburg
Stoma-Ambulanz
DGKP Gerlinde Wiesinger KSB
DGKP Dagmar Mauracher KSB

Mo.-Fr. 8:00 bis 15:00 Uhr
nach telefonischer Terminvereinbarung
+43 / 57255 43085
+43 / 57255 54086

GRUPPENTREFFEN

Die Treffen finden jeweils montags um 17:00 Uhr statt.

Veranstaltungsort:
Volkshilfe Salzburg-Itzling,
5020 Salzburg, Kirchenstraße 55a

Termine 2019:
4. Februar
1. April
17. Juni
2. September
4. November
9. Dezember (Weihnachtsfeier)

KÄRNTEN

SHG VILLACH

HELGA BRANDSTÄTTER
+ 43 650 / 522 20 99
helgabrandstaetter1@gmx.at

Weitere Ansprechperson:
WILLI LADENHAUF
+ 43 664 / 183 12 83
Willi.Ladi@aon.at

Betreuung:
DGKP SILVIA GRADENEGGER
Stoma- und Kontinenzberaterin
+43 664 / 1050656

Medizinische Beratungsstellen:

LKH VILLACH

Nikolaigasse 43, 9500 Villach
Stomaambulanz in der Chirurgischen Ambulanz DGKP Karin Pichler (Vertretung Schwester Rosi)

Mo. und Do. von 8:00 bis 12:00 Uhr
(Anmeldung erforderlich)
am besten um 8:00 Uhr anrufen
+43 04242 / 208

LKH KLAGENFURT

Feschnigstr.11/Sankt-Veiter-Str. 47
9020 Klagenfurt Stomaambulanz
DGKP Karin Meyer KSB

Mo. bis Do. von 8:30 bis 15:00 Uhr
Voranmeldung erbeten
+ 43 463 / 538-26265

A.Ö. KH SPITTAL/DRAU

Billrothstr. 1, 9800 Spittal/Drau
Abteilung für Allgemeinchirurgie
DGKP Astrid Lagger KSB
und DGKP Maria Eder KSB

Mo. bis Fr. 8:00 bis 13:00 Uhr
Bestellambulanz jeden
2. Mittwoch im Monat
Telefonische Voranmeldung
+43 4762-622-0

BEZIRKS-KH LIENZ

Emanuel-von-Hibler-Str. 5
9900 Lienz
Auf der Unfallchirurgie ist
DGKP Sabine Hofbauer versiert
im Umgang mit Stoma.

Mo. bis Fr. von 7:00 bis 15:30 Uhr,
+43 4852 / 606-81026

KUR- UND REHA-ZENTRUM ALTHOFEN

Moorweg 30, 9330 Althofen
+ 43 4262 / 20710

Im Rahmen des Rehaaufenthalts ist eine Kontinenz- und Stomaberatung von einer der drei Stomaschwestern möglich.

GRUPPENTREFFEN

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Gasthaus Jedermann
Bleibergerstraße 107
9500 Villach

Termine 2019:
3. Jänner
7. Februar
7. März
4. April
2. Mai
6. Juni
4. Juli
Im August kein Treffen!
5. September
3. Oktober
7. November
5. Dezember

KÄRNTEN

SHG ST. VEIT AN DER GLAN

HELGA FELSBERGER + 43 650 / 88 10 313

Weitere Ansprechperson: + 43 4212 / 499
DGKP ANNI BRETTNER KSB

Medizinische Beratungsstelle:

KH DER BARMHERZIGEN BRÜDER ST.VEIT/GLAN

Spitalgasse 26, 9300 St.Veit/Glan
DGKP Anni Brettner KSB

Keine offiziellen Ambulanzzeiten
Terminvereinbarungen
+43 4212 / 4990

GRUPPENTREFFEN

Jeden ersten Dienstag im geraden Monat ab 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Krankenhaus der Barmherzigen Brüder (BHB), Speisesaal, Spitalgasse 26, 9300 St.Veit an der Glan.
Es gibt Vorträge und es wird mit Betroffenen besprochen, welches Thema sie interessiert (z. B. Sozialrechte und Behinderung, Ernährungsberatung und psychologische Beratung). DGKP Anni Brettner stellt neue Produkte vor.

SHG LAVANTTAL

PETER WIESER + 43 664 / 751 17 656
stomaselbsthilfewo@gmx.at

Medizinische Beratungsstelle:

LKH WOLFSBERG

Paul-Hackhofer-Str. 9
9400 Wolfsberg
Chirurgie Abtlg. IV
Stoma-Ambulanz

Anmeldung nach tel. Vereinbarung bei
DGKP Gisela Baumgartner
+ 43 4352 / 533-77209

GRUPPENTREFFEN

Jeden 1. Dienstag im Monat, um 14:00 Uhr

Ort: LKH Wolfsberg, Seminarraum 3 im Verwaltungsgebäude, Paul-Hackhofer-Straße 9, 9400 Wolfsberg

TIROL

SHG TIROL

BRIGITTE WEBER + 43 650 / 980 31 68
6421 Rietz, Kluibenschedlstraße 33 ilco.tirol@A1.net

Medizinische Beratungsstellen:

UNI KLINIK INNSBRUCK

Anichstraße 35, 6020 Innsbruck
Chirurg. Ambulanz mit Stoma-Sprechstunde
Stomaberatung: DGKP Gerda Hutter KSB
und DGKP Dora Mair

Mo. bis Fr. nach
Terminvereinbarung
+ 43 50-504-80386

BEZIRKS-KH ST. JOHANN IN TIROL

Bahnhofstraße 14
6380 St. Johann in Tirol
DGKP Daniela Miggitsch und
DGKP Michaela Kaserer

Stomaambulanz jeden 2. Freitag im
Monat von 13:30 bis 15.00 Uhr
Voranmeldung erforderlich
+ 435352 / 606 740; www.khsj.at

GRUPPENTREFFEN

Die Treffen finden jeweils ab 14:00 Uhr statt.

Ort: Hotel Charlotte, 6020 Innsbruck, Philippine-Welser-Straße 88a

Termine 2019:
30. März
29. Juni
Juli-August Sommerpause
28. September
7. Dezember (Weihnachtsfeier)

STEIERMARK

SHG STEIERMARK

HERBERT RIESSLEGGER + 43 699 / 104 36 349
8051 Graz, Wienerstraße 267

Weitere Ansprechperson: + 43 316 / 59 97-0 oder
KARL NESTLER + 43 664 / 3430988
8020 Graz, Waagner-Biro-Straße 3

Medizinische Beratungsstellen:

LKH UNIVERSITÄTS-KLINIKUM GRAZ

Auenbruggerplatz 29, 8036 Graz — Mo.-Fr. 8:00 bis 13:30 Uhr
Univ.-Klinik für Chirurgie, Stoma-Ambulanz — tel. Terminvereinbarung
DGKP Margit Nienaus — + 43 316-385-84325
DGPK Waltraud Hartner KSB

LKH GRAZ SÜD WEST

Göstingerstraße 22, 8020 Graz — tel. Terminvereinbarung
Prim. Univ.-Prof. Dr. Hubert Hauser — +43 316-5466-6121
DGKP Claudia Krammer KSB

GRUPPENTREFFEN

Mitgliedertreffen sind jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr.

Ort: Restaurant Grießner-Wagner, 8053 Graz, Straßgangerstraße 241 (Bus Linie 33)

Termine 2019:

Bei Herbert Riesslegger telefonisch zu erfragen.

KH DER BARMHERZIGEN BRÜDER GRAZ

Marschallgasse 12, 8010 Graz
Ambulanz für Allgemeine Chirurgie,
Proktologie Stoma-Ambulanz mit Stoma-
und Kontinenzberatung
DGKP Barbara Nussbaumer-Grillitsch KSB

Mo.-Fr. 7:30 bis 14:30 Uhr
+ 43 316-7067-6750

LKH HARTBERG

Krankenhausplatz 1, 8230 Hartberg
Gynäkologische Abteilung
DGKP Doris Grabner AE

Kontinenz- und Stomaberatung
nach telefonischer Vereinbarung
+ 43 3332-605-2432

KH DER ELISABETHINEN GRAZ

Elisabethinergasse 14, 8010 Graz
Chirurgische Abteilung
Stoma-Ambulanz
DGKP Luise Oberhammer

Mo. bis Fr. 10:00 bis 14:00 Uhr bzw.
nach telefonischer Vereinbarung
+ 43 316-7063-2110

LKH FELDBACH

Ottokar-Kernstock-Straße 18
8330 Feldbach, Stoma-Ambulanz
DGKP Christine Müller
DGKP Christiane Kotter

Do. 13:00 bis 15:00 Uhr bzw.
nach telefonischer Vereinbarung
+ 43 3152-899 DW 3160 oder DW 2642

VORARLBERG

SHG VORARLBERG

Leitung: fünf Betroffene/Angehörige in Zusammenarbeit. + 43 699/ 102 26 985

Kontaktadresse:
CHRISTL & GOTTFRIED HÄMMERLE
6900 Bregenz, Mehrauerstraße 74

Kontaktpersonen:

RAUM **MONTAFON:**

JOSEF ZUGG + 43 5557 / 63 11

RAUM **BLUDESCH:**

TRAUDEL UND HERBERT HÄMMERLE + 43 5550 / 46 51

RAUM **FELDKIRCH:**

DGKP SABINE KITZMÜLLER KSB + 43 664 / 874 28 50

RAUM **DORNBIRN:**

HANS HÄMMERLE + 43 5572 / 247 57

CILLI & ERNST RIEGER + 43 5572 / 366 37
+ 43 680 / 322 75 70

RAUM **BREGENZ:**

C. UND G. HÄMMERLE +43 699/ 102 26 985

DGKP IDA DOMIG + 43 5574 / 46 706

GRUPPENTREFFEN

Nähere Informationen und Termine bitte bei den Kontaktpersonen erfragen.

IMPRESSUM

Zeitschrift für StomaträgerInnen, Angehörige und medizinische Fachkräfte

Medieninhaber:
Österreichische ILCO, Stoma-Dachverband,
1020 Wien, Obere Augartenstraße 26–28,
Tel: 01/332 38 63
Mail: redaktion@ilco.at
Web: www.ilco.at
ZVR: 300476618

Für den Inhalt verantwortlich:
Margarethe Kirnbauer
Redaktionsteam:
Margarethe Kirnbauer, kirnbauer@ilco.at
Mag. Susanne Deimel-Engler, deimel@ilco.at
Gerda Karner, karner@ilco.at
Die Berichte einzelner AutorInnen liegen jeweils in deren Verantwortungsbereich.
Nachdruck mit Quellenangabe nach Rücksprache mit dem/der jeweiligen AutorIn.
Blattlinie: Informationen für StomaträgerInnen und deren Angehörige.

Auflage: 3.500

TITELBILD:
iStockphoto.com, Halfpoint hellschwarz e.U.

STOMA Service und Beratung

Unsere diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen sowie Kontinenz- und Stomaberaterinnen beraten Sie gerne persönlich.

Sprechstundentermine nach Vereinbarung unter **stomaberatung@bstaendig.at** oder Tel 05 99 789 18

ABSOLUTE DISKRETION

Ihr Stoma sollte mindestens 1x jährlich von einer Stomafachkraft begutachtet werden!

BERATUNG Tel **05 99 789 18** E-Mail **stomaberatung@bstaendig.at**

BESTELLUNG Tel **0800 300 320** E-Mail **bestellung@bstaendig.at**

- Persönliche Beratung und fixe Sprechstunden
- Einschulung und laufende Kontrolle Ihres Stomas
- Beratung und Einschulung zur Stoma-Irrigation
- Zuschneiden der Stoma-versorgung bei Bedarf
- Stomaprodukte aller Hersteller
- Abholstellen für Stomaware in 30 bständig Filialen
- Portofreie Lieferung
- Regelmäßige Informations-veranstaltungen

Verordnung hochladen unter **www.bstaendig.at/verordnung**

Verrechnung mit allen Krankenkassen

bständig

ÜBERSICHT
Stoma-Beratungs- & Versorgungs-stellen

... für Ileostomie-, Colostomie- und Urostomie- Operierte
wird von den nachfolgend genannten Fachgeschäften zugesichert

WIEN

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
1010 Wien, Freyung 5
Tel: 05 99 789 02, Fax: DW 10
Mail: 1010@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

ORTOPROBAN
Leitner GmbH & Co KG
1010 Wien, Wipplingerstraße 13
Tel: 01/402 21 25 - 3050
Mail: wipplingerstrasse@ortoproban.at
Web: www.ortoproban.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
1020 Wien, Taborstraße 22
Tel: 05 99 789 20, Fax: DW 20
Mail: 1020@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 102
Tel: 05 99 789 10, Fax: DW 23
Mail: 1030@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

ORTOPROBAN
Leitner GmbH & Co KG
1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 76
Tel: 01/402 21 25 - 3070
Mail: wieden@ortoproban.at
Web: www.ortoproban.at

WIEN

JOHANN WALLNER & CO
Bandagist-Orthopädie-Sanitätshaus
1050 Wien, Margaretenplatz 8
Tel: 01/587 91 56, Fax: DW 11
Mail: wallner@bandagist.at
Web: www.bandagist.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
1060 Wien, Mariahilfer Straße 95
Tel: 05 99 789 05, Fax: DW 10
Mail: 1060@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

ALOIS ANDERLE
Bandagist und Handschuhmacher
1070 Wien, Mariahilfer Straße 118
Tel: 0800 400 171717
Mail: office@bandagist-wien.at
Web: www.bandagist-wien.at

ORTOPROBAN
Leitner GmbH & Co KG
Mit Werkstätte und Maß-Atelier
1080 Wien, Josefstädterstr. 33
Tel: 01/402 21 25 - 3010
Mail: josefstadt@ortoproban.at
Web: www.ortoproban.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
1080 Wien, Lerchenfelder Straße 88
Tel: 05 99 789 11, Fax: DW 10
Mail: 1080@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

Stoma-Hotline
01/402 21 25-8200

ORTOPROBAN

Orthopädie-Technik • Prothesen • Bandagen

IHR SANITÄTSHAUS

10x in Wien

Wir sorgen für ein sicheres Gefühl!

Mehrere auf Stomaversorgungen spezialisierte diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen kümmern sich um Ihr individuelles Anliegen vom Zeitpunkt der Operation an.

Vereinbaren Sie eine Stoma-Sprechstunde:
01/402 21 25 DW 8200

- Persönliche Beratung
- Patienten- und/oder Angehörigenschulung
- Hilfestellung bei Problemen
- Stomasprechstunde
- Kontrolle des Stomas
- Kostenlose Hausbesuche
- Kostenlose Lieferung durch eigene Fahrer
- Stomaprodukte aller Hersteller
- Auf Wunsch kostenloses Zuschneiden der Versorgung
- Verrechnung mit allen Krankenkassen uvm.

bestellung@ortoproban.at • www.ortoproban.at • Hotline: 01/402 21 25-8200

WIEN

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
1100 Wien, Favoritenstraße 69
Tel: 05 99 789 03, Fax: DW 10
Mail: 1100@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

ALFRED HANUSCH
Orthopädie-Bandagen
1100 Wien, Quellenstraße 68 - 70
Tel/Fax: 01/607 59 55
Mail: filiale10@hanusch.at
Web: www.hanusch.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 97
Tel: 05 99 789 65, Fax: DW 10
Mail: 1110@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

ORTOPROBAN
Leitner GmbH & Co KG
1110 Wien, Simmeringer Hauptstr. 101 - 103
Tel: 01/402 2125 - 3080
Mail: simmering@ortoproban.at
Web: www.ortoproban.at

ALFRED HANUSCH
Orthopädie-Bandagen
1120 Wien, Meidlinger Hauptstraße 84
Tel/Fax: 01/905 15 67
Mail: filiale12@hanusch.at
Web: www.hanusch.at

ALFRED HANUSCH
Orthopädie-Bandagen
1120 Wien, Ratschkygasse 23
Tel: 01/813 95 53, Fax: DW 9
Mail: zentrale@hanusch.at
Web: www.hanusch.at

WIEN

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
1120 Wien, Tivoligasse 5
Tel: 05 99 789 12, Fax: DW 10
Mail: 1120@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

ORTOPROBAN
Leitner GmbH & Co KG
1130 Wien, Speisinger Straße 109
Eingang des Orthopäd. Spitals Speising
Tel: 01/402 21 25 - 3090
Mail: speising@ortoproban.at
Web: www.ortoproban.at

ORTOPROBAN
Leitner GmbH & Co KG
1130 Wien, St.-Veit-Gasse 56
Tel: 01/402 2125 - 3040
Mail: hietzing@ortoproban.at
Web: www.ortoproban.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
1140 Wien, Albert-Schweitzer-Gasse 6
Im Auhof Center
Tel: 05 99 789 67, Fax: DW 10
Mail: 1140@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

NORBERT MALEK
Sanitätshaus - Bandagist - Energetik
1150 Wien, Hütteldorfer Straße 8
Tel: 01/985 81 37
Mail: office@bandagist-malek.at
Web: www.bandagist-malek.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
1160 Wien, Montleartstraße 37
Eingang Wilhelminenspital
Tel: 05 99 789 26, Fax: DW 14
Mail: 1160@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

Wir liefern, was Sie brauchen.

Produkte
Sämtliche Originalprodukte aller Firmen nebst Zubehör, wie Pflege- und Reinigungshilfen, Bettunterlagen, Pants und Zusatznahrung.

Ihre Vorteile

- Wir liefern Ihnen die Produkte portofrei, via Post in neutraler Verpackung.
- Keine unnützen Wege und Zeitverlust die Produkte kommen zu Ihnen nach Hause.
- Die Abrechnung erledigt **Publicare** direkt mit Ihrer Krankenkasse.
- Ihre Stomaversorgung passen wir millimeter-genau ausf ihre Stomagröße und -form an. Diese Handarbeit ist ein kostenloser Service von **Publicare** für Sie.

Fragen? Rufen Sie jetzt an:
0800 080 100
Wir sind gerne für Sie da.

publicare

publicare gmbh | neuhauserweg 16 | 4061 pasching
telefon 0800 080 100 | telefax 07229 70560 60
bestellung@publicare.at | www.publicare.at

WIEN

BSTÄNDIG COMPETENCE CENTER 1
Paul Bständig GmbH
1170 Wien, Ranftlgasse 9
Tel: 05 99 789 18, Fax: DW 300
Mail: stomaberatung@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

BSTÄNDIG COMPETENCE CENTER 2
Paul Bständig GmbH
1170 Wien, Jörgerstraße 13
Tel: 05 99 789 38, Fax: DW 500
Mail: 1170@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
1180 Wien, Währinger Straße 93
Tel: 05 99 789 19, Fax: DW 10
Mail: 1180@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
1190 Wien, Döblinger Hauptstraße 35
Tel: 05 99 789 30, Fax: DW 10
Mail: 1190@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

ORTOPROBAN
Leitner GmbH & Co KG
1190 Wien, Heiligenstädter Straße 46 - 48
Tel: 01/402 21 25 - 3060
Mail: doebling@ortoproban.at
Web: www.ortoproban.at

SANITÄTSHAUS LUKSCHE
1200 Wien, Wallensteinstraße 25
Tel: 01/332 36 79, Fax: 01/374 32 50
Mail: wien@luksche.at
Web: www.luksche.at

WIEN

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
1210 Wien, Brünner Straße 19
Tel: 05 99 789 06, Fax: DW 10
Mail: 1210@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

ORTOPROBAN
Leitner GmbH & Co KG
1210 Wien, Floridsdorfer Hauptstraße 45
Tel: 01/402 21 25 - 3030
Mail: floridsdorf@ortoproban.at
Web: www.ortoproban.at

ORTOPROBAN-ZENTRALE
Leitner GmbH & Co KG
Kompetenzzentrum, Werkstätte und Verkauf
1210 Wien, Paukerwerkstraße 1c
Tel: 01/402 21 25 - 8200, Fax: DW 2099
Mail: stoma@ortoproban.at
Web: www.ortoproban.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
1220 Wien, Am Langen Felde 6
Tel: 05 99 789 46, Fax: DW 10
Mail: 1220@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
1220 Wien, U-Bahn-Station Donauspital
Vis a vis Langobardenstraße 122
Tel: 05 99 789 64, Fax: DW 23
Mail: smz@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
1220 Wien, Wagramer Straße 83
Im Donau Zentrum
Tel: 05 99 789 23, Fax: DW 15
Mail: dz@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

Schützt die Haut.

Weil es in unserer Natur liegt.

Dermatitis ist nur eine der Reaktionen, welche durch das ständige Anbringen und Entfernen der Stomaversorgung hervorgerufen werden können.
Aloe Vera wird seit über 6.000 Jahren zur Vermeidung von Hautproblemen verwendet, es verwundert also nicht weiter, dass dessen Wirkung auch durch klinische Studien belegt ist.

Aloe Vera agiert dabei als Feuchthaltemittel, und hilft den Feuchtigkeitshaushalt der Haut zu steuern.
Aus diesem Grund finden Sie es auch in so vielen Salts Stoma-Produkten – sagen Sie Aloe zu gesünderer Haut.

Schützt die Haut – Weil es in unserer Natur liegt.

Kontakt in Österreich

ALLOMED
Medizintechnik GmbH
Tel: 01/878 400
office@allomed.at
www.allomed.at

salts HEALTHCARE

BRITISH SKIN FOUNDATION
Recognising Salts research into healthy peristomal skin

SKIN HEALTH ALLIANCE
DERMATOLOGICALLY ACCREDITED

WIEN

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
1230 Wien, Perchtoldsdorfer Straße 15 - 19
Tel: 05 99 789 57, Fax: DW 10
Mail: 1230@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

NIEDERÖSTERREICH

SANITÄTSHAUS LUKSCHE
2130 Mistelbach, Bahnstraße 4
Tel: 02572/23 66, Fax: 02572/208 47
Mail: info@luksche.at
Web: www.luksche.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
2130 Mistelbach, Hauptplatz 40
Tel: 05 99 789 16, Fax: DW 4
Mail: 2130@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

SANITÄTSHAUS LUKSCHE
2230 Gänserndorf, Bahnstraße 2
Tel: 02282/24 74, Fax: 02282/609 32
Mail: gaenserndorf@luksche.at
Web: www.luksche.at

SANITÄTSHAUS LUKSCHE
2301 Groß Enzersdorf
Dr. A. Krabichler-Platz 6
Tel: 02249/288 87, Fax: 02249/288 76
Mail: gross-enzersdorf@luksche.at
Web: www.luksche.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
2320 Schwechat, Hauptplatz 7
Tel: 05 99 789 24, Fax: DW 20
Mail: 2320@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

NIEDERÖSTERREICH

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
2340 Mödling, Hauptstraße 57
Tel: 05 99 789 43, Fax: DW 22
Mail: 2340@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

JOHANN WALLNER & CO
Bandagist-Orthopädie-Sanitätshaus
2351 Wr. Neudorf, Laxenburgerstraße 10
Tel/Fax: 02236/869 927
Mail: wallner@bandagist.at
Web: www.bandagist.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
2500 Baden, Waltersdorfer Straße 75
Im Landesklinikum Baden
Tel: 05 99 789 70, Fax: DW 10
Mail: lkbaden@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
2500 Baden, Wassergasse 32
Tel: 05 99 789 13, Fax: DW 20
Mail: 2500@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

HELNWEIN GmbH
Sanitätshaus-Orthopädietechnik-Bandagist
2700 Wr. Neustadt, Corvinusring 3 - 5
Landesklinikum - Ambulanzebene
Tel: 02622/9004/29 65
Mail: office@helnwein.at
Web: www.helnwein.at

HELNWEIN GmbH
Sanitätshaus-Orthopädietechnik-Bandagist
2700 Wr. Neustadt, Deutschgasse 11
Tel: 02622/227 10 31
Mail: office@helnwein.at
Web: www.helnwein.at

CeraPlus Hautschutz

Mit Remois Technology*

Ob Sie es glauben oder nicht, die Haut um Ihr Stoma kann so gesund sein wie die Haut Ihres restlichen Körpers.

Der CeraPlus™ Hautschutz mit Remois-Technologie*, unser neuester Hautschutz, ist mit Ceramiden angereichert und hilft Feuchtigkeit zu binden, um vor Trockenheit zu schützen.

CeraPlus ist als einteilige Moderma Flex und zweiteilige Conform 2 Stomaversorgung erhältlich.

Hat Ihre Haut etwas Besseres verdient?

Für weitere Informationen zu Hollister Produkten & Serviceleistungen kontaktieren Sie Ihre Stomaberaterin/Ihren Stomaberater.

Gerne steht Ihnen auch unser Team von Hollister Österreich unter: 01/877 08 00-0 zur Verfügung.

Hollister Stomaversorgung. Gesunde Haut. Gute Aussichten.

Hollister®

© 2018 Hollister Incorporated. Hollister und Logo sowie CeraPlus, Moderma Flex, Conform 2 und „Stomaversorgung. Gesunde Haut. Gute Aussichten." sind Markenzeichen von Hollister Incorporated.

*Remois ist eine Technologie von Alcare Co., Ltd.

NIEDERÖSTERREICH

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 23
Tel: 05 99 789 17, Fax: DW 17100
Mail: 2700@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 54
Tel: 05 99 789 07, Fax: DW 20
Mail: 3100@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

SANITÄTSHAUS WUTSCHKA GmbH
3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 21
Tel: 02742/365 656-0, Fax: DW 23
Mail: office@wutschka.at
Web: www.wutschka.at

SANITÄTSHAUS WUTSCHKA GmbH
3170 Hainfeld, Hauptstraße 7
Tel: 02764/77 077
Mail: office@wutschka.at
Web: www.wutschka.at

BANDAGIST HEINDL GmbH
3300 Amstetten, Ybbsstraße 35
Tel: 07472/623 86-0, Fax: DW 20
Mail: office@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

SANITÄTSHAUS WUTSCHKA GmbH
3380 Pöchlarn, Donaugasse 1
Tel: 02757/57 143
Mail: office@wutschka.at
Web: www.wutschka.at

NIEDERÖSTERREICH

SANITÄTSHAUS WUTSCHKA GmbH
3390 Melk, Adlmanseder Straße 7/1/2
Tel: 02752 511 00, Fax: DW 23
Mail: office@wutschka.at
Web: www.wutschka.at

SANITÄTSHAUS WUTSCHKA GmbH
3390 Melk, Krankenhausstraße 11
Tel: 0664/82 01 599
Mail: office@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 9
Tel: 05 99 789 25, Fax: DW 10
Mail: 3400@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15
Tel: 05 99 789 37, Fax: DW 82
Mail: 3430@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
3500 Krems, Südtiroler Platz 4
Tel: 05 99 789 32, Fax: DW 10
Mail: 3500@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

HELNWEIN GmbH
Sanitätshaus-Orthopädietechnik-Bandagist
3580 Horn, Florianigasse 5
Tel: 02982/200 52
Mail: office@helnwein.at
Web: www.helnwein.at

ConvaTec

I CAN *live free*

ESTEEM™ ⊕ *Flex* Konvex

MEHR FREIHEIT, DAS LEBEN NACH EIGENEN REGELN ZU LEBEN

Als jüngster Zuwachs in der Familie unserer einteiligen Stomaversorgungsprodukte vereinen die neuen Esteem™ ⊕ Flex Konvex Stomabeutel Komfort und höchste Flexibilität mit der Sicherheit einer zuverlässig abdichtenden konvexen Versorgung. Die Esteem™ ⊕ Flex Konvex Stomabeutel passen sich sanft an die Haut an, gehen mit den Bewegungen des Körpers mit und geben so maximales Vertrauen in die eigene Stomaversorgung.

ConvaTec (Austria) GmbH
Schubertring 6,
1010 Wien
www.convatec.at

Kundenberatung
Tel.: 0800 – 21 63 39
(gebührenfrei)
Mo.-Fr.: 08:30 – 16:30 Uhr

NIEDERÖSTERREICH

HELNWEIN GmbH
Sanitätshaus-Orthopädietechnik-Bandagist
3830 Waidhofen/Thaya, Jägerteichstraße 2
Tel: 02842/525 71
Mail: office@helnwein.at
Web: www.helnwein.at

HELNWEIN GmbH
Sanitätshaus-Orthopädietechnik-Bandagist
3950 Gmünd, Conrathstraße 34
Tel: 02852/524 26
Mail: office@helnwein.at
Web: www.helnwein.at

BURGENLAND

BSTÄNDIG
Paul Bständig GmbH
7000 Eisenstadt, Hauptstraße11
Tel: 05 99 789 47, Fax: DW 10
Mail: 7000@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

CURA-SAN BANDAGIST GmbH
7400 Oberwart, Schulgasse 42
Tel: 03352/351 01, Fax: 03352/351 89
Mobil: 0664/343 09 88
Mail: oberwart@cura-san.at
Web: www.cura-san.at

BANDAGIST EGGER HEINDL
7400 Oberwart, Steinamangerer Straße 10
Tel: 03352/380 79, Fax: DW 6
Mail: heindl.egger@a1.net
Web: www.heindl-bandagist.at

TIROL

BANDAGIST HEINDL GmbH
6020 Innsbruck, Museumstraße 26
Tel: 0512/596 34-0, Fax: DW 12
Mail: s.waziri@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

BANDAGIST HEINDL GmbH
6060 Hall in Tirol, Unterer Stadtplatz 4
Tel: 05223/42 650
Mail: s.waziri@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

SANITÄTSHAUS KOSTNER ZENTRALE
6130 Schwaz, Königfeldweg 2
Tel: 05242 / 639 76, Fax: DW 73
Mail: schwaz@kostner.tirol

BANDAGIST HEINDL GmbH
6300 Wörgl, KomR-M-Pichler-Str. 7
Tel: 05332/729 97
Mail: s.waziri@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

BANDAGIST HEINDL GmbH
6460 Imst, Pfarrgasse 7
Tel: 05412/640 47
Mail: s.waziri@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

BANDAGIST HEINDL GmbH
6511 Zams, Hauptplatz 4
Tel: 05442/64 232
Mail: s.waziri@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

BANDAGIST HEINDL GmbH
6600 Reutte, Bahnhofstraße 1
Tel: 05672/63 336
Mail: s.waziri@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

Sie wissen besser als jeder andere, wie wichtig es ist, einen zuverlässigen Hautschutz um Ihr Stoma zu haben.

NovaLife Soft Convex wurde entwickelt, um sanften Druck an der richtigen Stelle um das Stoma herum auszuüben. Der bewährte Hautschutz beugt Undichtigkeiten vor und bietet mehr Sicherheit, ohne den Tragekomfort und die Hautgesundheit zu beeinträchtigen. Diese ist so wichtig, um das Beste aus Ihrem Leben zu machen.

Die NovaLife Soft Convex Versorgung ist erhältlich als einteiliges System, sowohl mit geschlossenem als auch mit Ausstreifbeutel.
Erfahren Sie mehr unter www.dansac.at

Dedicated to Stoma Care

dansac

STEIERMARK

BANDAGIST LEDERHAAS
SANITÄTSHAUS
8010 Graz, Jakoministraße 27
Tel/Fax: 0316/837 756
Mail: graz@lederhaas.at
Web: www.lederhaas.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8010 Graz, Schlögelgasse 2a
Tel: 0316/830 530, Fax: 0316/830 576
Mail: schloegelgasse@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
LKH-Eingangszentrum
8010 Graz, Stiftingtalstraße 3 - 7
Tel: 0316/326 648, Fax: 0316/326 854
Mail: lkh-graz@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

BANDAGIST EGGER HEINDL
8020 Graz, Dominikanergasse 1
Tel: 0316/717 520-0 Fax: 0316/717 634-20
Mail: egger.h.winkler@aon.at
Web: www.heindl-bandagist.at

CURA-SAN BANDAGIST GmbH
8020 Graz, Waagner-Biro-Straße 3
Tel: 0316/59 97-0, Fax: DW 77
Mobil: 0664/343 09 88
Mail: karl.nestler@cura-san.at
Web: www.cura-san.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8055 Graz, Gradnerstraße 108
Tel: 0316/760 025, Fax: DW 13
Mail: office@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

STEIERMARK

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8130 Frohnleiten, Hauptplatz 28
Tel: 03126/255 01, Fax: 03126/255 02
Mail: frohnleiten@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

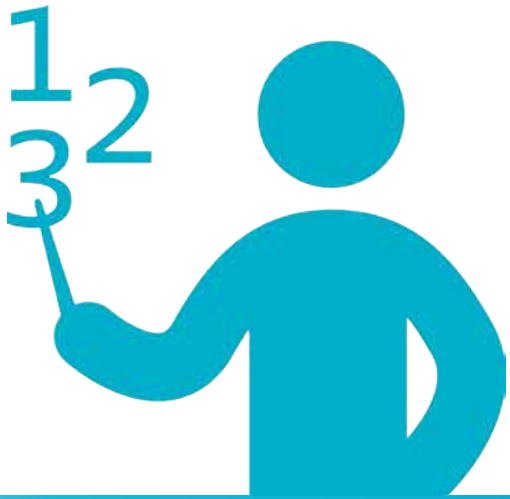
BANDAGIST LEDERHAAS
SANITÄTSHAUS
8160 Weiz, Elingasse 6
Tel/Fax: 03172/414 60
Mail: weiz@lederhaas.at
Web: www.lederhaas.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8160 Weiz, Klammstraße 73
Tel: 03172/385 13, Fax: 03172/387 59
Mail: weiz@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8230 Hartberg, R. Obendraufstraße 55/6
Tel: 03332/664 24, Fax: 03332/661 70
Mail: hartberg@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

BANDAGIST LEDERHAAS
SANITÄTSHAUS
8230 Hartberg, Ressarvarstraße 42
Tel/Fax: 03332/66 555
Mail: hartberg@lederhaas.at
Web: www.lederhaas.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8280 Fürstenfeld, Hauptplatz 7
Tel: 03382/553 52, Fax: 03382/553 72
Mail: fuerstenfeld@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at



Meine StomaHilfe

Für jede Herausforderung die passende Lösung

Bei einem Stoma können Probleme wie Leckagen und Hautirritationen durchaus häufiger vorkommen. Diese Probleme lassen sich oft durch kleinere Änderungen in Bezug auf Produkte oder Wechselgewohnheiten lösen. Aus diesem Grund haben wir **Meine StomaHilfe** mit folgenden drei Hilfestellungen entwickelt:

Meine StomaTipps: Empfehlungen für stomabedingte Herausforderungen

Meine StomaPflege: Hilfreiche Tipps zum Versorgungswechsel

Mein StomabauchCheck: Überprüfung, ob die derzeitige Versorgung noch zur aktuellen Bauchform passt

Gleich unter **www.coloplast.at/meine-stomahilfe** ausprobieren.

Für Fragen oder weitere Informationen besuchen Sie **www.coloplast.at** oder kontaktieren Sie uns unter Tel. **+43 1 707 57 51 54** oder per E-Mail an **beratungsservice.at@coloplast.at**.

Ostomy Care / Continence Care / Wound & Skin Care / Urology Care

Das Coloplast Logo ist eingetragene Marke der Firma Coloplast A/S.

Coloplast

STEIERMARK

BANDAGIST LEDERHAAS
SANITÄTSHAUS
8280 Fürstenfeld, Santnergasse 10
Tel/Fax: 03382/555 44
Mail: fuerstenfeld@lederhaas.at
Web: www.lederhaas.at

BANDAGIST LEDERHAAS
SANITÄTSHAUS
8330 Feldbach, Oedter Straße 3
Tel: 03152/29 60, Fax: DW 4
Mail: office@lederhaas.at
Web: www.lederhaas.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8330 Feldbach, Torplatz 1/10
Tel: 03152/213 00, Fax: 03152/213 33
Mail: feldbach@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

BANDAGIST LEDERHAAS
SANITÄTSHAUS
8570 Voitsberg, Hauptplatz 41
Tel/Fax: 03142/254 22
Mail: voitsberg@lederhaas.at
Web: www.lederhaas.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8580 Köflach, Kärntnerstraße 23
Tel: 03144/31 13, Fax: 03144/728 88
Mail: koeflach@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

BANDAGIST EGGER HEINDL
8680 Mürzzuschlag, Wiener Straße 94
Tel: 03852/24 82, Fax: 03852/63 25
Mail: egger.h.bandagist@aon.at
Web: www.heindl-bandagist.at

STEIERMARK

CURA-SAN BANDAGIST GMBH
8700 Leoben, Hauptplatz 8
Tel: 03842/434 58, Fax: 03842/442 37
Mobil: 0664/343 09 88
Mail: karl.nestler@cura-san.at
Web: www.cura-san.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8700 Leoben Kärntner Straße 306, Top 2
Tel: 03842/216 55, Fax: 03842/219 90
Mail: leoben@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

BANDAGIST EGGER HEINDL
8720 Knittelfeld, Frauengasse 13
Tel: 03512/441 55
Mail: egger.h.bandagist@aon.at
Web: www.heindl-bandagist.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8750 Judenburg, Grünhüblgasse 6a
Tel: 03572/422 16, Fax: 03572/422 32
Mail: judenburg@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8850 Murau, Keltensiedlung 108
Tel: 03532/405 01, Fax: 03532/405 02
Mail: murau@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8940 Liezen, Rathausplatz 2 - Ärztezentrum
Tel: 03612/301 16, Fax: 03612/301 17
Mail: liezen@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

3M Science. Applied to Life.™

3M™ Cavilon™ Reizfreier Hautschutz.

Unterstützung zur professionellen Stomaversorgung.

- Schützen Sie Ihre Haut vor Stuhlgang, Urin und Klebstoffen
- Schmerzfreie Anwendung auch auf beschädigter Haut (alkoholfrei)
- Zuverlässiger Schutz bis zu 72 Stunden
- Wählen Sie zwischen Spray, Tuch oder Applikator

www.cavilon.at

OBERÖSTERREICH

JOHANN WALLNER & CO
Bandagist - Orthopädie - Sanitätshaus
3335 Weyer, Waidhofner Straße 4
Tel/Fax: 07355/81 94
Mail: wallner@bandagist.at
Web: www.bandagist.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
4020 Linz, Blumauer Straße 41
Tel/Fax: 0732/65 23 66
Mail: linz@lambert.at
Web: www.lambert.at

BANDAGIST HEINDL GmbH
4020 Linz, Hafferlstraße 7
Tel: 0732/775 046, Fax: DW 23
Mail: office@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

BANDAGIST HEINDL GmbH
4040 Linz, Sonnensteinstraße 1
Tel: 0732/738 316, Fax: DW 23
Mail: office@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

BANDAGIST HEINDL GmbH
4240 Freistadt, Zemannstraße 11
Tel: 07942/745 07, Fax: DW 23
Mail: office@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

BANDAGIST HEINDL GmbH
4400 Steyr, Dukartstraße 15 - 17
Tel: 07252/536 54, Fax: DW 23
Mail: steyr@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

BANDAGIST HEINDL GmbH
4600 Wels, Rainerstraße 3
Tel: 07242/295 76, Fax: DW 4
Mail: wels@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

OBERÖSTERREICH

SANITÄTSHAUS LAMBERT
4780 Schärding/Inn, Alfred Kubin Straße 3
Tel: 07712/44 18, Fax: 07712/46 89
Mail: schaerding@lambert.at
Web: www.lambert.at

BANDAGIST HEINDL GmbH
4810 Gmunden, Bahnhofstraße 46
Tel: 07612/646 50-0, Fax: DW 4
Mail: gmunden@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
4910 Ried/Innkreis, Hartwagnerstraße 11
Tel: 07752/878 48, Fax: 07752/875 19
Mail: ried@lambert.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS NEUMANN
ZENTRALE
4910 Ried/Innkreis, Schwanthalergasse 9
Tel: 07752/826 91, Fax: 07752/848 25
Mail: sanitaetshaus.neumann@aon.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5280 Braunau, Stadtplatz 51
Tel: 07722/68 111, Fax: 07722/68 140
Mail: braunau-stpl@lambert.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5280 Braunau, Talstraße 2
Tel: 07722/877 84, Fax: 07722/658 87
Mail: braunau@lambert.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5310 Mondsee, Herzog-Odilo-Straße 52
Tel/Fax: 06232/33 45
Mail: mondsee@lambert.at
Web: www.lambert.at

FORLIFE STOMOCUR©
Zubehör

Seit April 2018 bietet FORLIFE zwei neue Zubehör-Produkte an. STOMOCUR© Pflasterentferner-Tücher sowie STOMOCUR© Hautschutzfilm-Tücher. Die Produkte können universell eingesetzt werden, ob in der Stoma-, Inkontinenz- oder Tracheostomie-Versorgung.

STOMOCUR© | Pflasterentferner-Tücher sind besonders hautfreundlich und für die Entfernung von Pflaster- bzw. Kleberückständen gedacht. Es wird der Hautabriss verringert und somit zu einer gesunden Haut beigetragen. Die Pflasterentferner-Tücher sind einzeln verpackt und ideal auch auf Reisen und unterwegs einsetzbar.

- Entfernt Pflaster- und Klebereste wirkungsvoll
- Ist zu 100 % alkoholfrei und brennt somit nicht
- Hilft, eine gesunde Haut an beanspruchten Stellen zu bewahren
- Benutzerfreundlich und universell einsetzbar

Artikelnummer	Packungsinhalt
REMOVEWIPE	30 Stück

STOMOCUR© | Hautschutzfilm-Tücher schützen die Haut vor Haftmitteln, Ausscheidungen oder Sekreten. Sie schützen wie eine zusätzliche Hautschicht. Wenn das Haftmittel (Stoma Beutel, Basisplatte oder Pflaster) entfernt wird, wird diese wieder mit abgezogen. Verwenden Sie die Hautschutzfilm-Tücher, damit Ihre Haut den Schutz erhält, den sie verdient. Die Hautschutzfilm-Tücher sind einzeln verpackt und zu 30 Stück im Karton erhältlich.

- Erzeugt eine dünne und widerstandsfähige Schutzschicht
- Ist ein nicht brennender Hautschutzfilm
- Schützt die Haut vor Verletzungen durch Haftmittel und schützt beanspruchte Haut
- Leicht auftragbar und trocknet in Sekunden

NEU
Ab 2018 im Sortiment!

Artikelnummer	Packungsinhalt
PROTECTWIPE	30 Stück

Vertrieb Österreich: **QuadraMed - Haas OG**, Erzabt-Klotz-Straße 12a, A-5020 Salzburg
Tel. +43 (0) 662 82 71 01, Fax. +43 (0) 662 62 13 27, www.quadramed.at, office@quadramed.at

For Life Produktions- und Vertriebsgesellschaft für Heil- und Hilfsmittel mbH
Wendenschloßstraße 142, D-12557 Berlin
Hotline: 0800-872 24 36 (gebührenfrei), www.forlife.info, mail@forlife-produkte.de

SALZBURG

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5020 Salzburg, Alpenstraße 39
Tel: 0662/630 444, Fax: DW 10
Mail: alpenstrasse@lambert.at
Web: www.lambert.at

TAPPE GmbH
5020 Salzburg, Alpenstraße 92
Tel: 057071, Fax: DW 5091
Mail: alpenstrasse@tappe.at
Web: www.tappe.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
ZENTRALE
5020 Salzburg, Bergstraße 8
Tel: 0662/879 688, Fax: 0662/874 151
Mail: office@lambert.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5020 Salzburg, Ignaz-Harrer-Straße 44b
Tel: 0662/425 115, Fax: DW 21
Mail: ihs@lambert.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
BERATUNGSZENTRUM
5020 Salzburg, Ignaz-Rieder-Kai 21
Tel: 0662/622 002, Fax: 0662/622 003
Mail: irk@lambert.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5071 Wals, Krimpling 2
Tel: 0662/850 603, Fax: 0662/852 209
Mail: wals@lambert.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5400 Hallein, Bahnhofstraße 4
Tel: 06245/703 99, Fax: DW 4
Mail: hallein-bhf@lambert.at
Web: www.lambert.at

SALZBURG

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5400 Hallein, Kornsteinplatz 3
Tel: 06245/800 81, Fax: DW 5
Mail: hallein@lambert.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5441 Abtenau, Markt 253d
Tel: 06243/440 74, Fax: DW 10
Mail: abtenau@lambert.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5580 Tamsweg, Schlossparkweg 2
Tel: 06474/84 19, Fax: 06474/84 20
Mail: tamsweg@lambert.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5600 St. Johann im Pongau
Industriestraße 26
Tel: 06412/76 91, Fax: 06412/76 92
Mail: ortho-st-johann@lambert.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5760 Saalfelden, Almerstraße 10
Tel: 06582/737 15, Fax: DW 10
Mail: saalfelden@lambert.at
Web: www.lambert.at

Wir danken unseren Inserenten für ihre Unterstützung!

Stomawäsche für Damen und Herren:

Sicherheit und Komfort verbinden sich und machen das Leben wieder einfacher.

Durch die hochwertigen, elastischen Materialien passen sich die Gürtel jeder Körperform und -situation an.

Life-Care
PRODUCTS

- damit das Leben wieder einfacher wird
- für ein sicheres Körpergefühl
- für ein hohes Maß an Lebensqualität

Life-Care-Products . 72116 Mössingen . Telefon +49(0)7473-921179 . Telefax +49(0)7473-921078 . www.life-care-products.de

FÖRDERMITGLIEDER ILCO ÖSTERREICH

BANDAGIST HEINDL GMBH

in Oberösterreich, Steiermark,Tirol,
Burgenland und Niederösterreich

0732/738316-0
office@heindl-bandagist.at
www.heindl-bandagist.at und
www.heindl-webshop.at

HELNWEIN GES.M.B.H. Sanitätshaus
– Orthopädietechnik – Bandagist

Deutschgasse 11, 2700 Wr. Neustadt

02622/2271031
office@helnwein.at
www.helnwein.at

BSTÄNDIG
COMPETENCE CENTER 1

Paul Bständig GesmbH
Ranftlgasse 9, 1170 Wien

05 99 78918, Fax: DW 300
stomaberatung@bstaendig.at
www.bstaendig.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
ZENTRALE

Gradnerstraße 108, 8055 Graz

031/760 025, Fax: DW 13
office@ortho-aktiv.at
www.ortho-aktiv.at

WUTSCHKA GES.M.B.H.
SANITÄTSHAUS

Kremser Landstraße 21, 3100 St. Pölten

02742/365656-0
Fax: 02742/365656-23
office@wutschka.at
www.wutschka.at

NORBERT MALEK
SANITÄTSHAUS - Bandagist - Energetik

Hütteldorfer-Straße 8, 1150 Wien

01/985 81 37
office@bandagist-malek.at
www.bandagist-malek.at

ORTOPROBAN - ZENTRALE

Leitner GmbH & Co. KG.
Kundenkompetenzzentrum, Werkstätte und Verkauf

Paukerwerkstraße 1c, 1210 Wien

01/402 21 25-8200, Fax: DW 2099
stoma@ortoproban.at
www.ortoproban.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT

ZENTRALE

Bergstraße 8, 5020 Salzburg

0662/879688,
Fax: 0662/874151
office@lambert.at
www.lambert.at

BANDAGIST LEDERHAAS

Sanitätshaus Zentrale

Oedter Straße 3, 8330 Feldbach

03152/29 60,
Fax: 03152/29 60-4
office@lederhaas.at
www.lederhaas.at

TAPPE GMBH

Alpenstraße 92, 5020 Salzburg

0662/881493,
Fax: 0662/881493-15
alpenstrasse@tappe.at
www.tappe.at

Wir ersuchen alle Leserinnen und Leser,
sich bei Bedarf an unsere Förderer und Inserenten zu wenden!

www.ilco.at

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

Freiheit aktiv erleben

SOFTIMA® 3S

flexibles zweiteiliges Stomasystem mit Sicherheits"klick"

Simpel
Einfaches Positionieren des Beutels auf der Basisplatte

Sicher
Extra Sicherheitsverschluss für mehr Halt

Soft
Hervorragender Tragekomfort und hohe Diskretion durch perfekte Anpassung an die Körperkontur

B. Braun Austria GmbH | Otto-Braun-Straße 3-5 | 2344 Maria Enzersdorf
Tel. 02236 / 46541-0 | Fax 02236 / 46541-177
info-opm.at@bbraun.com | www.bbraun.at/stoma